

GIANCARLO VOELLMY

Die »Mitte«  
als Raumkonzept des  
Ezechielbuches

*Forschungen*  
*zum Alten Testament 2. Reihe*  
167

---

**Mohr Siebeck**

# Forschungen zum Alten Testament

## 2. Reihe

Herausgegeben von

Corinna Körting (Hamburg) · Konrad Schmid (Zürich)  
Mark S. Smith (Princeton) · Andrew Teeter (Harvard)

167





Giancarlo Voellmy

# Die „Mitte“ als Raumkonzept des Ezechielbuches

Konstellatlon, Symbolik, Dynamik

Mohr Siebeck

*Giancarlo Voellmy*, geboren 1971; Studium der Ev. Theologie in Basel und Vaux-sur-Seine; 1997–2007 Jugendreferent; 2008–17 Dozent für Altes Testament in Beatenberg; Pfarrer der evang.-ref. Kirchgemeinde Linden (CH); 2024 Promotion.

ISBN 978-3-16-164819-9/ eISBN 978-3-16-164820-5

DOI 10.1628/978-3-16-164820-5

ISSN 1611-4914 / eISSN 2568-8367 (Forschungen zum Alten Testament, 2. Reihe)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind über <https://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2026 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Das Recht einer Nutzung der Inhalte dieses Werkes zum Zwecke des Text- und Data-Mining im Sinne von § 44b UrhG bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Gedruckt auf alterungsbeständiges Papier.

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG, Wilhelmstraße 18, 72074 Tübingen, Deutschland  
[www.mohrsiebeck.com](http://www.mohrsiebeck.com), [info@mohrsiebeck.com](mailto:info@mohrsiebeck.com)

## Vorwort

וַאֲדֹי לָהֶם לְמִקְדָּשׁ מֵעַט (Ez 11,16)

Im Juni 2024 wurde diese Studie als Promotionsarbeit von der Theologischen Fakultät der Universität Bern angenommen. Für die Publikation wurde sie geringfügig überarbeitet und um den Registerteil ergänzt.

Die Idee, alle räumlichen Konstellationen mit der Präposition תוך im Ezechielbuch zu untersuchen und in ihrem Zusammenhang darzustellen, ist bei den Unterrichtsvorbereitungen entstanden. Fast zehn Jahre lang hat mich das Ezechielbuch in besonderer Weise begleitet und beschäftigt. Die Untersuchung ist zu einem meditativen Projekt im Familien- und Pfarramtsalltag geworden.

Man kann sich fragen, ob bei der bereits reichhaltigen Forschungslage zum Ezechielbuch überhaupt noch etwas hinzuzufügen war – „Kaum“, oder immerhin „ein Weniges“? Diese Ambivalenz steckt auch im hebräischen מֵעַט im Widmungsvers. Und mit solchen Ambivalenzen spielt das Ezechielbuch an vielen weiteren Stellen. Möge das *Wenige*, das hier dazukommt, Interesse finden und zum Weitersuchen anregen.

Mein Dank gilt vorab meinem Doktorvater, Prof. Dr. Andreas Wagner, für seine ermutigende Begleitung, und im Korreferat Prof. em. Dr. Silvia Schroer bzw. Dr. Nancy Rahn (alle in Bern). Für den anregenden fachlichen Austausch und die Erstellung des Drittgutachtens danke ich Prof. Dr. Carolin Neuber (Trier). Viele weitere Menschen haben diese Arbeit möglich gemacht und bereichert. Namentlich danke ich meinem Lindener Vorgänger Pfr. Dr. Beat Weber, meinen Kolleginnen und Kollegen der *SBL Unit „Ritual in the Biblical World“* sowie der Facharbeitsgruppe Altes Testament FAGAT für viele Anregungen. Bei Prof. Dr. Konrad Schmid und dem *Editorial Board* bedanke ich mich für die Aufnahme in die Reihe FAT II und bei der Programmleitung von Mohr Siebeck für die freundliche Unterstützung im Publikationsprozess.

Meiner Frau Annekäthi und meinen Kindern danke ich noch einmal herzlich für ihre grosse Geduld und ihr Verständnis. Ihnen widme ich dieses Buch.

Johannes Calvin betet nach seiner Auslegung von Ez 11,16: „*Gott, gib, dass wir an deiner Hilfe uns genügen lassen.*“ – AMEN.

Pfarrhaus Linden, zum Reformationstag 2025  
G.V.



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
 Kapitel 1: Einleitung: Raumkonzeption im Text.....	1
1.1 <i>Zum Aufbau dieser Studie</i> .....	2
1.2 <i>Zum Stand der Forschung</i> .....	4
1.2.1 Synchrone Ansätze: Forschung am kanonischen Ezechielbuch .....	4
1.2.2 Diachrone Ansätze: Die Literargeschichte des Ezechielbuches .....	7
1.2.3 Intertextualität: Das Ezechielbuch in intertextueller Perspektive .....	8
1.3 <i>Spatial Turn</i> .....	11
1.4 <i>Zur Konstruktion von Raum im Text</i> .....	14
1.4.1 Das räumliche Vokabular .....	14
1.4.2 Zur Konzeptualisierung ( <i>Framing</i> ) präpositionaler Raum- relationen .....	17
1.5 <i>Zur Funktion von Raum im Text</i> .....	20
1.5.1 Raum als narrative Konstellation und Lokalisierung ( <i>Firstspace</i> ) .....	21
1.5.2 Raum als Metapher und als Träger konventioneller Symbolik ( <i>Secondspace</i> ) .....	24
1.5.3 Raum als Spielraum und Ort des kulturellen Wandels ( <i>Thirdspace</i> ) .....	27
1.6 <i>Zur Raumkonzeption eines Textes</i> .....	31
1.6.1 Zum Begriff „Raumkonzeption“ („Raumkonzept“) .....	31
1.6.2 Kriterien einer Raumkonzeption im Text .....	33



<i>1.7 Zur konventionellen Symbolik der „Mitte“ im Alten Orient und in der Hebräischen Bibel</i> .....	39
1.7.1 Stadt und Tempel.....	42
1.7.2 Landschaft und Tempel .....	44
1.7.3 König und Tempel.....	45
1.7.4 Volk und Tempel.....	48
1.7.5 Gott und Tempel.....	49
 Kapitel 2: Eine Raumkonzeption im Ezechielbuch.....	53
 2.1 Raum als bedeutsame Dimension des Ezechielbuches.....	53
 2.2 Raumbildende Sprache im Ezechielbuch .....	55
2.2.1 תוֹךְ „Mitte“ als bedeutsamer Raumbegriff in MT Ez .....	55
2.2.2 Ein semantischer Frame der komplexen Präposition(en) mit תוֹךְ...	56
2.2.3 Synonyme und komplementäre Ausdrücke .....	60
 2.3 Raumkonzept und prophetische Geschichtskonzeption.....	69
 2.4 תוֹךְ und der Inhalt des Ezechielbuches .....	71
2.4.1 תוֹךְ im Schuldaufruf des Ezechielbuches.....	71
2.4.2 תוֹךְ in der Gerichtsankündigung des Ezechielbuches .....	72
2.4.3 תוֹךְ in den Völkersprüchen des Ezechielbuches .....	73
2.4.4 תוֹךְ und die Wiederherstellung Israels im Ezechielbuch .....	74
2.4.5 תוֹךְ und das Heil für Nicht-Israeliten im Ezechielbuch .....	74
2.4.6 תוֹךְ und die symbolische Ordnung im Ezechielbuch .....	74
2.4.7 Schlussfolgerung .....	75
 2.5 תוֹךְ und die Struktur des Ezechielbuches .....	76
2.5.1 Abschnittsanfang / -Ende.....	76
2.5.2 Narrative Ausgangs-/Endpunkte .....	76
2.5.3 Scharnierstellen / Wende .....	77
2.5.4 Strukturelle oder numerische Mitte .....	78
2.5.5 Doppelung / Wiederholung / Parallelismen .....	78
2.5.6 Wortspiele / Assonanz / Polysemie .....	78

2.6 Exkurs: Aktualer und visionärer Raum bei Ezechiel .....	79
---	----

2.7 Die Motive in der Raumkonstellation .....	87
---	----

### Kapitel 3: Die geographische Perspektive:

Stadt – Land – Erde.....	91
--------------------------	----

3.1 Der Schuldaufweis an die Stadt Jerusalem.....	92
---	----

3.1.1 Ez 5,5: Der Ort Jerusalems in der Völkerwelt .....	93
--	----

3.1.2 Ez 4–11: Räumliche Verortung von Schuld in der Stadt Jerusalem.....	96
--	----

3.1.3 Ez 8–11: Verborgene Schuld .....	97
--	----

3.1.4 Ez 22,1–16: Blutschuld und Verunreinigung Jerusalems .....	99
--	----

3.1.5 Ez 24: Blutschuld ohne Scham .....	101
--	-----

3.2 Die Gerichtsbotschaft an die Stadt.....	102
---	-----

3.2.1 Ez 5,1–17: Die Bildhandlung der Haare im Feuer und ihre Deutung .....	104
--	-----

3.2.2 Ez 9,1–11: Die Vision des Schreibers .....	108
--	-----

3.2.3 Ez 11,1–12: Die Redensart vom Fleisch im Kessel .....	111
---	-----

3.2.4 Ez 15: Das angebrannte Holzseil .....	112
---	-----

3.2.5 Ez 22,17–22: Die Schlacke im Schmelzofen .....	115
--	-----

3.2.6 Ez 24: Das Fleisch im Kessel .....	117
--	-----

3.2.7 Exkurs: Räumliche Konzeptionen von Schuld und Gericht.....	119
--	-----

3.3 Das Land als Ort von Sünde und Gericht.....	121
---	-----

3.3.1 Ez 6: An die Berge Israels .....	123
--	-----

3.3.2 Ez 7: An den Boden (אֶדְמָה) Israels.....	126
---	-----

3.3.3 Ez 14,12–23: Das Gleichnis der Gerechten im sündigen Land.....	128
--	-----

3.3.4 Ez 20: Gottes Gerichtsabsicht im Land Ägypten .....	128
---	-----

3.3.5 Ez 22: Die korrupte Elite verdirbt das Land .....	138
---	-----

3.4 Fremde Städte und Länder als Ort von Sünde und Gericht.....	140
---	-----

3.4.1 Ez 21: Gericht über die Stadt Rabba (oder Babylon).....	141
---	-----

3.4.2 Ez 26–28: Orakel über die Städte der Phönizier .....	143
--	-----

3.4.3 Ez 29–30: Orakel über die ägyptischen Städte und das Land Ägypten.....	153
---	-----

3.4.4 Exkurs: Das Motiv „Wasser“ in den Völkersprüchen.....	156
---	-----

3.5 <i>Israels Sammlung im Land und seine neue Mitte</i> .....	158
3.5.1 Ez 16: Jerusalems Schicksal inmitten seiner Nachbarstädte .....	158
3.5.2 Ez 34.36.38–39: Das Land Israel als Ort des Heils.....	160
3.5.3 Ez 37: Das Land des Exils als Ausgangspunkt des Heils.....	164
3.6 <i>Die neue Geographie Israels</i> .....	168
3.6.1 Ez 40 + 48: Die Stadt in der neuen Geographie Israels .....	168
3.6.2 Ez 47–48: Land und Landschaft in der neuen Geographie Israels	174
3.6.3 Exkurs: Die vertikale Dimension der Mitte .....	177
3.7 <i>Die Motive „Stadt“ und „Land“ in der Raumkonzeption</i> .....	184
 Kapitel 4: Die personale Perspektive: Individuum – Volk – Völkerwelt .....	 187
4.1 <i>Menschen und Gruppen in Konstellationen</i> .....	187
4.1.1 Soziale Hierarchie und Raum .....	188
4.1.2 כְּתִיב as komitative Zuordnung.....	189
4.2 <i>Der Prophet (נביא) – Vertreter Gottes im Volk</i> .....	191
4.2.1 Ez 1,1: Der Prophet in der Exilsgemeinschaft .....	192
4.2.2 Ez 2,5 und 33,33: Gotteserkenntnis durch den Propheten .....	194
4.2.3 Ez 22: Die Verschwörung der Propheten.....	197
4.2.4 Ez 3 + 12: Der Prophet als personifiziertes Gericht.....	199
4.2.5 Ez 12 + 13: Das Gericht über die Lügenpropheten.....	202
4.2.6 Ez 14: Das Gericht über den Propheten, der das Schweigen bricht .....	206
4.2.7 Ez 29 + 37: Der Prophet als Zeichen der Treue Gottes (29,21; 37,1) .....	209
4.2.8 Ez 40–48: Der Prophet als Zeuge der Wiederherstellung .....	211
4.3 <i>Der Fürst – Vertreter des Volkes vor Gott</i> .....	214
4.3.1 Ez 19: Die Könige Judas im Kreis der Königshäuser .....	216
4.3.2 Die konzeptionelle Darstellung der Schuld von Israels Fürsten ...	217
4.3.3 Ez 18: Von der Umkehr der Söhne.....	219
4.3.4 Ez 12: Die Schicksalsgemeinschaft von Fürst und Volk im Gericht.....	221
4.3.5 Ez 17: Der König stirbt im Exil.....	225
4.3.6 Ez 34: Die Hirten und der wahre Hirt Israels.....	227

4.3.7	Ez 46: Der Fürst im neuen Tempeldienst.....	230
4.3.8	Die Rekonzeptualisierung des Königtums in Israel .....	234
4.3.9	Ez 28–32: Die Fürsten der Völker .....	235
4.4	<i>Die Ältesten vor Gott und dem Propheten</i> .....	249
4.4.1	Ez 8+11: Die Schuld der Ältesten (זִקְנִים) und Fürsten (שָׂרִים) in Jerusalem .....	251
4.4.2	Ez 14: Das Gleichnis der Gerechten im sündigen Land.....	254
4.4.3	Ez 22: Die Fürsten (Oberschicht) in der Ständepredigt .....	257
4.4.4	Exkurs: Die Ältesten des Volkes vor Ezechiel (Ez 8,1; 14,1; 20,1) .....	259
4.5	<i>Die Priester vor und nach dem Gericht</i> .....	263
4.5.1	Ez 22: Der Schuldaufweis an die Priesterschaft .....	263
4.5.2	Ez 48: Die Priesterschaft in der Wiederherstellung .....	266
4.6	<i>Israel unter den Völkern</i> .....	275
4.6.1	Ez 20: Israels Schuld und Gericht im Raum der Wahrnehmungen.....	278
4.6.2	Ez 25: Der Blickraum der Nationen in den Völkerorakeln .....	283
4.6.3	Ez 35–36: Edom und die Wende des Blickraums .....	286
4.6.4	Ez 20: Die Rückführung des Gottesvolks aus den Nationen.....	288
4.6.5	Ez 36: Die Heiligung des Gottesvolks inmitten der Nationen .....	290
4.6.6	Ez 39: Der Sieg über die Nationen in Israels Mitte .....	294
4.6.7	Ez 40–48: Die Fremden inmitten des neuen Gottesvolks .....	298
4.7	<i>Die personalen Motive in der Raumkonzeption</i> .....	302
 <b>Kapitel 5: Die sakrale Perspektive:</b>		
<b>Der Heilige in Israels Mitte</b> .....		307
5.1	<i>Gottes Gegenwart in den Visionen</i> .....	308
5.1.1	Ez 1: Die Gegenwart des Kabod in der babylonischen Gola .....	308
5.1.2	Ez 1,15–21 und 10,8–16: Das Räderwerk (אֹפֶן) und die Augen ..	313
5.1.3	Ez 11: JHWHs Gegenwart in Jerusalem .....	320
5.2	<i>Gottes Gegenwart in Israel</i> .....	322
5.2.1	Ez 5: JHWHs Gegenwart in Jerusalem? .....	322
5.2.2	Ez 34–48: Rückschlüsse aus der Wiederherstellung .....	323

5.3 Die Entweihung des Heiligen Landes .....	324
5.3.1 Ez 6: Entweihung des Landes durch „Erschlagene“ (חלל).....	325
5.3.2 Ez 7: Entweihung Israels durch „Abscheulichkeiten“ (תועבות) ...	328
5.4 Die Entweihung des Tempels.....	330
5.4.1 Ez 8: Die Entweihung des Tempels .....	330
5.4.2 Ez 9–10: Das Gericht vom Heiligtum her.....	331
5.4.3 Ez 8–11: Der Auszug des Kabod aus dem Tempel .....	332
5.4.4 Ez 23: Die Entweihung des Heiligtums (מקדש / בית).....	334
5.5 Die Entweihung des „Namens“ (שם) .....	336
5.5.1 Ez 20: Die Gefährdung des Namens vor den Augen der Völker...	336
5.5.2 Ez 36: Der entweihete Name unter den Völkern .....	341
5.6 Gottes Gegenwart in der Wiederherstellung .....	345
5.6.1 Ez 36: JHWH greift ein für seinen Namen .....	345
5.6.2 Ez 39: Der Heilige Name vor den Nationen .....	348
5.6.3 Ez 34: JHWH als Hirt in Israels Mitte .....	351
5.6.4 Ez 37: JHWHs Heiligtum in Israels Mitte .....	354
5.6.5 Ez 43: JHWHs Gegenwart im neuen Tempel .....	358
5.6.6 Ez 48: Das Heiligtum im neuen Erbland .....	364
5.7 Die sakralen Motive in der Raumkonzeption.....	371
 Kapitel 6: Ertrag: Intertextuelle und textinterne Transformationen der „Mitte“-Konzeption .....	 373
6.1 Das Raumkonzept des Ezechielbuches im traditionsgeschichtlichen Bezug .....	373
6.1.1 Ezechiels „Mitte“ und priesterliche Traditionen (P / H).....	373
6.1.2 Ezechiels „Mitte“ und die deuteronomische Tradition .....	377
6.1.3 Ezechiels „Mitte“ und die Zion-Tradition .....	382
6.2 Das Raumkonzept des Ezechielbuches in synchroner Perspektive .....	384
6.2.1 Die geographische Perspektive.....	385
6.2.2 Die personale Perspektive .....	386
6.2.3 Die sakrale Perspektive .....	388

Literaturverzeichnis.....	
Verzeichnis der Motivkonstellationen um תיך .....	
Bibelstellenverzeichnis.....	
Verzeichnis Hebräischer Begriffe .....	
Personenregister .....	
Sachregister .....	



## Abkürzungsverzeichnis

<i>Kürzel</i>	<i>Bedeutung</i>	JHWH	Tetragramm יהוה, hebr. Gottesname
√	(Wurzelzeichen) Verbal- wurzel (hebräisch)	<i>Inf.</i>	Infinitiv
†	einziges Vorkommen des Lexems im Textkorpus	MT	Masoretischer Text (hebräisch)
<i>abs.</i>	Status absolutus	NZÜ	<i>Die Bibel</i> , Zürcher Über- setzung 2017
<i>akkad.</i>	akkadisch	<i>nif.</i>	Nifal-Stamm
<i>ao.</i>	altorientalisch	OAN	<i>Oracles Against the Nations</i>
<i>App.</i>	Apparatus	P	Priesterschrift
<i>aram.</i>	aramäisch	<i>Part.</i>	Partizip
<i>cf.</i>	<i>conferendum</i> (vergleiche)	<i>pi.</i>	Piel-Stamm
<i>chald.</i>	chaldäisch	<i>pol.</i>	Polel-Stamm
<i>cj.</i>	<i>conjungendum</i> (zu ver- binden)	<i>qal</i>	Qal-Stamm
<i>cstr.</i>	Status constructus	Rubr.	Rubrik
<i>dtn</i>	deuteronomisch	<i>Subj.</i>	Subjekt
<i>dtr</i>	deuteronomistisch	<i>Subst.</i>	Substantiv
<i>dtrG</i>	deuteronomistisches Geschichtswerk	<i>Suff.</i>	Suffix
EF	Erkenntnisformel	SVF	Selbstvorstellungsformel
<i>fig. etym. figura etymologica</i>		Targ.	Targum(im)
FVS	Fremdvölkersprüche	V. (v. / vv.)	Vers (engl.: verse / verses)
<i>hif.</i>	Hifil-Stamm	vs.	<i>versus</i> (gegenüber)
<i>hitp.</i>	Hitpael-Stamm	Vulg.	Vulgata
<i>hof.</i>	Hofal-Stamm	WEF	Wortereignisformel

Terminologie zu Sprache, Grammatik und Syntax sowie fremdsprachige Ausdrücke werden *kursiv* gedruckt.

Zu Abkürzungen von Zeitschriften, Lexika und Quellentexten sowie biblischer Bücher vgl.: *Abkürzungen Theologie und Religionswissenschaft nach RGG<sup>4</sup>*, Tübingen: Mohr Siebeck 2007 (= UTB 2868).





## Kapitel 1

### Einleitung: Raumkonzeption im Text

Diese Studie fragt nach einem dominanten Raumkonzept im hebräischen Text des Ezechielbuchs. Auslöser und Ausgangspunkt war die Beobachtung, dass das hebräische Lexem **תוך** „Mitte“ im Ezechielbuch besonders häufig vorkommt im Vergleich mit den anderen Büchern der Hebräischen Bibel. Ähnliches gilt auch für das komplementäre **סביב** „Umkreis“ (vgl. 2.2.1). Daraus entstand die Idee, alle Motivkonstellationen zu untersuchen, die mit dem präpositional verwendete **תוך** gebildet werden. Die Präposition **בתוך** „inmitten von“ verbindet jeweils zwei Elemente – eine „Mitte“ und ein „Umfeld“ – in räumlicher Hinsicht. Damit sind nicht nur räumliche, sondern auch raummetaphorische Absichten verbunden. Es ist zumindest wahrscheinlich, dass die häufige Verwendung von **תוך** absichtlich gewählt ist. Wenn sich in der Auswahl der Motive, ihrer raummetaphorischen Wertung und in der Entfaltung der Konstellationen über das Buchganze hinweg sinnvolle Muster erkennen lassen, dann kann man von einer konzeptionellen Verwendung ausgehen.

Direkte Vorläufer dieser Studie sind vor allem synchron orientierte Untersuchungen am Ezechielbuch (vgl. 1.2.1): Einerseits die sehr umfassende, auf semiotische Stichwortverbindungen ausgerichtete Dissertation von Tobias Häner, *Bleibendes Nachwirken des Exils* (2018), dann auch die etwas ältere, aber bahnbrechende Studie von Thomas Krüger, *Geschichtskonzepte im Ezechielbuch* (1989).<sup>1</sup> In jüngster Zeit ist – mit dem Fokus auf „Konstellationen“ – ausserdem Cornelia Aßmann, *Israel – JHWH – Völker* (2018)<sup>2</sup>, dazugekommen (weitere Literatur zu Ezechiel und Raum: 2.1).

Als Grundtext für die Analyse dient der hebräische Masoretische Text des Ezechielbuchs (MT Ez, nach BHS<sup>4</sup>). Mit Papyrus 967 läge zwar noch ein von MT vielfach abweichender, griechischer Grundtext des Ezechielbuches vor, der sich als Vergleichstext anböte. Die erste Gesamtedition dieses Papyrusmanuskripts ist jedoch leider erst nach Abschluss dieser Studie erschienen.<sup>3</sup> Ein

---

<sup>1</sup> Häner, Tobias, *Bleibendes Nachwirken des Exils. Eine Untersuchung zur kanonischen Endgestalt des Ezechielbuches* (HBS 78), Freiburg i. Br: Herder 2014; Krüger, Thomas, *Geschichtskonzepte im Ezechielbuch* (BZAW 180), Berlin: de Gruyter 1989.

<sup>2</sup> Aßmann, Cornelia, *Israel – JHWH – Völker: Eine Analyse der Beziehungen im Ezechielbuch* (BWANT 217), 1. Auflage, Stuttgart: Kohlhammer 2018.

<sup>3</sup> Finsterbusch, K. / N. Jacoby, *MTL-Ez 11,25–48,35 und LXX967-Ez 11,25–48,35: Synoptische Leseausgabe des hebräischen und des griechischen Textes.* – Dies., *MTL-Ez 11,25–48,35 und LXX967-Ez 11,25–48,35: Synoptische Übersetzung und Analyse der Kommunikationsstruktur*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2023.

allfälliger, hebräischer Grundtext zu P967 liegt nicht vor. Es ist auch nicht klar, ob ein solcher älter wäre als der uns vorliegende hebräische Text (so Konkel<sup>4</sup>), oder ob MT Ez die ursprünglichere Fassung repräsentiert (so etwa Greenberg). Seitenblicke auf die Versionen, insbesondere die griechischen Zeugen und den Targum, sollen aber mögliche Vorstufen oder Umarbeitungen des MT Ez bewusst machen – seien sie nun interpretierend oder bewahrend.

## 1.1 Zum Aufbau dieser Studie

Die Einleitung (*Kapitel 1*) beginnt mit einer Übersicht zu Fragestellung und Aufbau dieser Studie (1.1). Es folgen eine knappe Darstellung des Forschungsstands zum Ezechielbuch (1.2) und des *Spatial Turn* (1.3), der das gedankliche Rüstzeug für die Analyse liefert. Der nachfolgende Dreischritt von a. „Sprachliche Konstruktion von Raum“, b. „Funktion von Raum“ innerhalb eines gegebenen Textes und c. „Raumkonzeption“, also übergreifende Vorstellung und Symbolik, ist fundamental für die gesamte Studie. Der Abschnitt 1.4 *Zur Konstruktion von Raum im Text* beleuchtet kurz die einschlägigen Wortarten, die für eine räumliche Studie Beachtung verdienen. Ausserdem wird das Instrumentarium der *Framesemantik* (*Frame Semantics*) eingeführt, das von seinem Ansatz her für die Analyse von sprachlich repräsentierten Konzeptionen prädestiniert ist. Im Abschnitt 1.5 *Zur Funktion von Raum im Text* werden einige Erkenntnisse des *Spatial Turn* für die Raumanalyse fruchtbar gemacht. Besonders wichtig ist dabei Katrin Dennerleins *Narratologie des Raums* (2009) und die *Container*-Vorstellung sowie Edward Sojas *Trialectics of Space* (1999), mit den drei Aspekten des *Firstspace* (1.5.1 *Raum als narrative Konstellation und Lokalisierung*), *Secondspace* (1.5.2 *Raum als Metapher und als Träger konventioneller Symbolik*) und *Thirdspace* (1.5.3 *Raum als Spielraum und Ort des kulturellen Wandels*).<sup>5</sup> Die Überlegungen unter 1.6 *Zur Raumkonzeption eines Textes* sowie die entsprechenden Kriterien orientieren sich an Michaela Geigers *Gottesräume. Die literarische und theologische Konzeption von Raum*

---

<sup>4</sup> Konkel beruft sich bei seiner Analyse von Ez 34 vornehmlich, aber nicht dogmatisch, auf die *lectio brevior* der LXX und, „verschärft“, in P967; Konkel, Michael, „Die Ezechiel-Septuaginta, Papyrus 967 und die Redaktionsgeschichte des Ezechielbuches. Probleme und Perspektiven am Beispiel von Ez 34“, in: Jan C. Gertz, Corinna Körting, Markus Witte (Hg.), *Das Buch Ezechiel. Komposition, Redaktion und Rezeption* (BZAW 516), Berlin: de Gruyter 2020, 43–62, hier 59. – So wünschbar es ist, „die Genese des Buches verständlich zu machen“ (a.a.O., 60), ist sich Konkel der Komplexität dieses Unterfangens, und insbesondere der Rekonstruktion eines hebräischen Originals, bewusst.

<sup>5</sup> Dennerlein, Katrin, *Narratologie des Raumes* (Narratologia 22), Berlin: de Gruyter 2009; Soja, Edward W., „Thirdspace. Expanding the Scope of the Geographical Imagination“, in: John Allen, Philip Sarre, Doreen B. Massey (Hg.), *Human Geography Today*, Cambridge: Polity Press 1999, 260–278.

im *Deuteronomium* (2010).<sup>6</sup> Als komparative Grundlage für die Arbeitshypothese der vorliegenden Studie liefert der Abs. 1.7 *Zur konventionellen Symbolik der „Mitte“* schliesslich einen kurzen Überblick zur kosmologischen Vorstellungswelt des Alten Orient.

Das Kapitel 2 wendet sich dem hebräischen Ezechielbuch (MT Ez) als dem untersuchten Text zu. Im o.g. Dreischritt wird nun die Evidenz für eine Raumkonzeption um die Konstellation „Mitte“ – „Umfeld“ untersucht. Unter 2.2 *Raumbildende Sprache im Ezechielbuch* wird der hebräische Ausdruck תוֹךְ „Mitte“ als semantisch prägend und semiotisch bedeutsam hervorgehoben; es folgen Beispiele von synonymen und komplementären Begriffen, die eine ähnliche Raumsemantik aufweisen. Ausserdem wird ein semantischer *Frame* für תוֹךְ eingeführt, der in den Textanalysen Kap. 3–5 zur Anwendung kommt.

Der nächste Abschnitt 2.3 *Raumkonzept und prophetische Verkündigung* fragt in erster Linie danach, ob das Lexem תוֹךְ „Mitte“ in MT Ezechiel die Kriterien (s.o. 1.6.2) einer Raumkonzeption erfüllt. An dieser Stelle wird in Kürze untersucht, in welcher Charakteristik תוֹךְ im Ezechieltext vorkommt. Vor allem die beobachteten Motive im *Frame* des präpositionalen תוֹךְ (2.2.2) bestimmen die weitere Gliederung der Einzelanalysen. Diese Motive erfasst und gliedert 2.4 *תוֹךְ und der Inhalt des Ezechielbuches*. Eine Übersicht über alle untersuchten Stellen und Motivkonstellationen ist im Anhang enthalten.

Die Kapitel 3–5 widmen sich der ausführlichen Exegese aller 116 Stellen im Ezechielbuch, an denen תוֹךְ v.a. in präpositionaler Funktion, vorkommt. Damit die motivischen Linien im Buchverlauf sichtbar werden, sind die Exegesen gegliedert in drei Motivkomplexe (oder Perspektiven): Kap. 3 *Geographie* (Stadt, Land, Länder), Kap. 4 *Personen* (Individuum, Volk, Völkerwelt) und Kap. 5 *Gottespräsenz*. Das 4. Kapitel zur personalen Perspektive ist ausserdem nach Personengruppen – Prophet, Fürst, Älteste, Priester und Volk/Völker – unterteilt. Die raumsemantischen Aussagen des Textes werden auf ihren raumsemantischen, symbolischen und soziodynamischen (*Third-space*, *Hybridity*, *Liminalität*) Gehalt hin untersucht. Dabei ist der Blick auf den Kontext, aber auch auf traditionsgeschichtliche Bezüge wichtig. Fragen zur Textgeschichte stehen dabei eher im Hintergrund. Die *Exkurse* sind als Zwischenbilanzen im Blick auf bestimmte Raumthematiken (3.2.7 *Schuld und Gericht*; 3.4.4 *Das Motiv Wasser*; 3.6.3 *Die vertikale Dimension*) zu lesen.

Das Kapitel 6 versucht schliesslich, in gebotener Kürze den Ertrag der Einzelstudien zusammenzufassen. Insbesondere wird der Frage nachgegangen, wie sich die Konzeption von תוֹךְ „Mitte“ im Ezechielbuch zu den entsprechenden Konzeptionen in den Pentateuchtraditionen (P / H / Deut) und der Zionstradition verhält, die sich ebenfalls am raummetaphorischen Muster Peripherie „Zentrum – Peripherie“ orientieren.

---

<sup>6</sup> Geiger, Michaela, *Gottesräume. Die literarische und theologische Konzeption von Raum im Deuteronomium* (BWANT 183), Stuttgart: Kohlhammer 2010.

## 1.2 Zum Stand der Forschung

Die Ezechielforschung hat in den letzten dreissig Jahren breites Interesse genossen. Neben zahlreichen Monographien haben sich auch verschiedene Forschungsgruppen über längere Zeit dem Thema gewidmet und thematische Sammelbände herausgegeben, so etwa das SBL Seminar *Theological Perspectives on Ezekiel*<sup>7</sup>, später gefolgt von den SBL Sessions unter dem Titel *Ezekiel in International Perspective*<sup>8</sup>. Die deutschsprachige Forschung bringt der Band *Das Buch Ezechiel. Komposition, Redaktion und Rezeption*<sup>9</sup>.

Es fehlt auch nicht an Forschungsüberblicken zum Buch. Die neuere Forschung findet sich bei Pohlmann, 2008<sup>10</sup> (davor bereits Lang, 1981<sup>11</sup>). Die neuesten Tendenzen erfassen ausserdem zwei Beiträge unter der Überschrift „The State of the Art“ im oben genannten Tagungsband von Barter / Tooman (Krüger, 2017; Pohlmann, 2017<sup>12</sup>; vgl. a. R. W. Klein, 2000<sup>13</sup>).

### 1.2.1 Synchrone Ansätze: Forschung am kanonischen Ezechielbuch

Das Ezechielbuch gilt zwar in der ganzen Auslegungsgeschichte „als schwierig“<sup>14</sup>. Umgekehrt werden dem Buch „in seiner vorliegenden Gestalt deutliche Anzeichen planvoller Komposition“<sup>15</sup> zuerkannt. Es bietet sich die Möglich-

---

<sup>7</sup> Odell, Margaret S., John T. Strong (Hg.), *The Book of Ezekiel. Theological and Anthropological Perspectives* (SBL.SS 9), Atlanta GA: SBL Press 2000; Cook, Stephen L., Corrine Patton (Hg.), *Ezekiel's Hierarchical World. Wrestling with a Tiered Reality* (SBL.SS 31), Leiden: Brill 2004; Joyce, Paul M., Dalit M. Rom-Shiloni (Hg.), *The God Ezekiel Creates*, London: Bloomsbury 2015.

<sup>8</sup> Barter, Penelope, William A. Tooman (Hg.), *Ezekiel: Current Debates and Future Directions*, Tübingen: Mohr Siebeck 2017 (FAT I 112).

<sup>9</sup> Gertz, Jan C., Corinna Körting, Markus Witte (Hg.), *Das Buch Ezechiel. Komposition, Redaktion und Rezeption* (BZAW 516), Berlin: de Gruyter 2020 (Sammelband mit Tagungsbeiträgen der *Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie e.V.*, Eisenach 2018).

<sup>10</sup> Pohlmann, Karl-Friedrich, *Ezechiel. Der Stand der theologischen Diskussion*, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2008.

<sup>11</sup> Lang, Bernhard, *Ezechiel. Der Prophet und das Buch* (EdF), Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1981.

<sup>12</sup> Krüger, Thomas, „Ezekiel Studies: Present State and Future Outlook“, in: Penelope Barter, William A. Tooman (Hg.), *Ezekiel. Current Debates and Future Directions* (FAT I 112), Tübingen: Mohr Siebeck 2017, 18–27; Pohlmann, Karl-Friedrich, „Ezekiel. New Directions and Current Debates“, in: Penelope Barter, William A. Tooman (Hg.), *Ezekiel. Current Debates and Future Directions* (FAT I 112), Tübingen: Mohr Siebeck 2017, 3–17.

<sup>13</sup> Klein, Ralph W., „Ezekiel at the Dawn of the Twenty-First Century“, in: Margaret S. Odell, John T. Strong (Hg.), *The Book of Ezekiel. Theological and Anthropological Perspectives* (SBL.SS 9), Atlanta GA: SBL Press 2000.

<sup>14</sup> Pohlmann, *Ezechiel. Stand der Diskussion*, 11.

<sup>15</sup> A.a.O., 29.

keit, in sinnvoller Weise *synchrone Untersuchungen* am überlieferten Text durchzuführen.

Für diese Studie sind vor allem Untersuchungen in der Motivwelt Ezechiels von Interesse. Solche Studien sind in jüngerer Zeit mehrfach vorgelegt worden: Pikor, 2018<sup>16</sup> (אֶרֶץ „Land“), Markter, 2013<sup>17</sup> (לֵב/לֵבָב „Herz“), Galambush, 1992<sup>18</sup> (die Metaphorisierung Jerusalems als Frau)<sup>19</sup>. Die Polyvalenz, mit der das Ezechielbuch seine Motive variiert, zeigen Kutsko, 2000<sup>20</sup> und Hundley, 2011<sup>21</sup> am Beispiel von Gottes Gegenwart und Abwesenheit,<sup>22</sup> aber auch Kamionkowski, 2003<sup>23</sup> am Spiel mit dem sprachlichen Geschlecht (*Gender*).<sup>24</sup>

Die „formelhafte Sprache“ Ezechiels untersuchen sowohl Strine, 2013<sup>25</sup> (Schwurformeln), wie Rüttenauer, 2011<sup>26</sup> (Sprichworte) und Evans, 2019<sup>27</sup> (Erkenntnisformel). Wesentlich umfassender ist die semiotisch orientierte

<sup>16</sup> Pikor, Wojciech, *The Land of Israel in the Book of Ezekiel* (LHBOTS 667), London: T&T Clark 2018).

<sup>17</sup> Markter, Florian, *Transformationen. Zur Anthropologie des Propheten Ezechiel unter besonderer Berücksichtigung des Motivs „Herz“* (FzB 127), Würzburg: Echter 2013.

<sup>18</sup> Galambush, Julie, *Jerusalem in the Book of Ezekiel. The City as Yahweh's Wife* (SBL.DS 130), Atlanta GA: Scholar's 1992.

<sup>19</sup> Vgl. a. Maier, Christl, *Daughter Zion, Mother Zion. Gender, Space, and the Sacred in Ancient Israel*, Minneapolis: Fortress 2008.

<sup>20</sup> Kutsko, John F., *Between Heaven and Earth. Divine Presence and Absence in the Book of Ezekiel* (Biblical and Judaic Studies 7), Winona Lake IN: Eisenbrauns 2000.

<sup>21</sup> Hundley, Michael B., *Keeping Heaven on Earth. Safeguarding the Divine Presence in the Priestly Tabernacle* (FAT II 50), Tübingen: Mohr Siebeck 2011.

<sup>22</sup> Vgl. dazu auch MacDonald, Nathan, *Divine Presence and Absence in Exilic and Post-Exilic Judaism* (Studies of the Sofja Kovalevskaja Research Group on Early Jewish Monotheism), Tübingen: Mohr Siebeck 2013.

<sup>23</sup> Kamionkowski, S. Tamar, *Gender Reversal and Cosmic Chaos. A Study in the Book of Ezekiel* (JSOT.S 368), London: Bloomsbury 2003.

<sup>24</sup> Vgl. dazu auch Lemos, Tracy M., „The Emasculation of Exile. Hypermasculinity and Feminization in the Book of Ezekiel“, in: Brad E. Kelle (Hg.), *Interpreting Exile. Displacement and Deportation in Biblical and Modern Contexts* (Ancient Israel and Its Literature), Leiden: Brill 2012, 377–394. <https://www.academia.edu/1119182/> (23.09.2015); Odell, Margaret S., „Genre and Persona in Ezekiel 24:15–24“, in: Margaret S. Odell, John T. Strong (Hg.), *The Book of Ezekiel. Theological and Anthropological Perspectives*. Atlanta GA: SBL Press 2000 (SBL.SS 9), 195–214.

<sup>25</sup> Strine, Casey A., *Sworn Enemies. The Divine Oath, the Book of Ezekiel, and the Polemics of Exile* (BZAW 436), Berlin: de Gruyter 2013.

<sup>26</sup> Rüttenauer, Alban, „Und ihr wollt das Land besitzen?“ (Ez 33,25). *Ezechiels Umgang mit repräsentativen Redensarten* (FzB 123), Würzburg: Echter 2011.

<sup>27</sup> Evans, John F., *You Shall Know That I Am Yahweh. An Inner-Biblical Interpretation of Ezekiel's Recognition Formula* (BBR.S 25), University Park PA: Eisenbrauns 2019; vgl. bereits Zimmerli, Walther, „Erkenntnis Gottes nach dem Buche Ezechiel (1954)“, in: Ders., *Gottes Offenbarung Gesammelte Aufsätze zum Alten Testament I*, München: Kaiser 1963, 41–119.

Studie von Häner, 2014<sup>28</sup>, der die Buchstruktur und die inneren Bezüge über das Buchganze anhand von Leitworten und -motiven erarbeitet. Eine Übersicht über die Buchstruktur(en) entlang der Oberflächensignale des Textes bietet Mayfield, 2010<sup>29</sup>.

Die SBL-Tagungsbände von 2000 und 2004 versammeln Beiträge zur Entfaltung von Einzelthemen und Motiven in der Buchperspektive. Besonders im Band *Ezekiel's Hierarchical World* (Cook / Patton, 2004<sup>30</sup>) wird die literarische „Welt“ Ezechiels motivisch aufgearbeitet (so Fechter, Duguid, Schwartz und Patton zu *Priestern und Propheten*; Galambush, Carley und Habel zu *Land und Natur*; und Petersen und Cook zur *Kosmologie*). Synchrone Aspekte kommen auch in Monographien zu einzelnen Buchabschnitten zur Geltung, so etwa zu den Visionsberichten (Hiebel, 2015; Behrens, 2002<sup>31</sup>), zu den Geschichtsaufriß (Ez 20 bes. Krüger, 1989; Min, 2015; Aßmann, 2018<sup>32</sup>), zu den Fremdvölkersprüchen (Geyer, 2004; Saur, 2008; Marzouk, 2015; Lee, 2016; Fechter, 1992<sup>33</sup>), zu den Heilsworten (Crane, 2008; A. Klein, 2008<sup>34</sup>) und zum „Verfassungsentwurf“ (Konkel, 2001; Ortlund, 2003; Kilchör, 2020; älter Levenson, 1976<sup>35</sup>).

---

<sup>28</sup> Häner, *Bleibendes Nachwirken*.

<sup>29</sup> Mayfield, Tyler D., *Literary Structure and Setting in Ezekiel* (FAT II 43), Tübingen: Mohr Siebeck 2010.

<sup>30</sup> Cook/Patton (Hg.), *Ezekiel's Hierarchical World*.

<sup>31</sup> Hiebel, Janina Maria, *Ezekiel's Vision Accounts as Interrelated Narratives. A Redaction-Critical and Theological Study* (BZAW 475), Berlin: de Gruyter 2015; Behrens, Achim, *Prophetische Visionsschilderungen im Alten Testament. sprachliche Eigenarten, Funktion und Geschichte einer Gattung* (AOAT 292), Münster: Ugarit 2002.

<sup>32</sup> Krüger, *Geschichtskonzepte*; Min, Yoo Hong, *Die Grundschrift des Ezechielbuches und ihre Botschaft* (FAT II 81), Tübingen: Mohr Siebeck 2015; Aßmann, Israel – JHWH.

<sup>33</sup> Geyer, John B., *Mythology and Lament. Studies in the Oracles About the Nations* (SOTS), Hampshire: Ashgate 2004; Saur, Markus, *Der Tyroszyklus des Ezechielbuches* (BZAW 386), Berlin: de Gruyter 2008; Marzouk, Safwat, *Egypt as a Monster in the Book of Ezekiel* (FAT II 76), Tübingen: Mohr Siebeck 2015; Lee, Lydia, *Mapping Judah's Fate in Ezekiel's Oracles Against the Nations* (ANEM 15), Atlanta GA: SBL Press 2016; Fechter, Friedrich, *Bewältigung der Katastrophe. Untersuchungen zu ausgewählten Fremdvölkersprüchen im Ezechielbuch* (BZAW 208), Berlin: de Gruyter 1992.

<sup>34</sup> Crane, Ashley S., *Israel's Restoration. A Textual-Comparative Exploration of Ezekiel 36-39*, Leiden: Brill 2008; Klein, Anja, *Schriftauslegung im Ezechielbuch. Redaktionsgeschichtliche Untersuchungen zu Ez 34-39* (BZAW 391), Berlin: de Gruyter 2008.

<sup>35</sup> Konkel, Michael, *Architektonik des Heiligen* (BBB 129), Berlin: Philo 2001; Ortlund, Eric N., *Shame and Restoration. An Exegetical Exploration of Shame in Ezekiel's Restoration Prophecies*, M.A. Thesis, Trinity International University, 2003. <http://library-web.fuller.edu/tren/006-1379.pdf> (01.07.2019); Kilchör, Benjamin, *Wiederhergestellter Gottesdienst. Eine Deutung der zweiten Tempelvision Ezechiels (Ez 40–48) am Beispiel der Aufgaben der Priester und Leviten* (HBS 95), Freiburg i. Br.: Herder 2020; älter Levenson, Jon Douglas, *Theology of the Program of Restoration of Ezekiel 40-48* (HSM 10), Missoula: Scholars Press 1976.

Zumindest drei der grossen und nach wie vor bestimmenden Kommentare zum Ezechielbuch arbeiten im Wesentlichen synchron: Zimmerli, 1969<sup>36</sup> vertritt zwar ein moderates Fortschreibungsmodell, schenkt aber dem Endtext ausführliche Beachtung, auch in der Verknüpfung von Motiven und Formeln über das Buchganze hinweg. In diesem Sinn bleibt Zimmerli die Referenz für synchrone Arbeit am Ezechielbuch. Greenberg, 2001<sup>37</sup> (Original in Englisch \*1983/1997, nur Ez 1–37), postuliert eine relativ kurze, exilische Entstehungsgeschichte des Buches. Auch er leistet viele theologische und motivische Einzelstudien am masoretischen Text, den er für die beste Textgrundlage hält („holistische Auslegung“).<sup>38</sup> Block, 1997f.<sup>39</sup> geht von einer literarischen Einheitlichkeit des Buches aus, auch wenn er sich der Prozessschritte in der Entstehung eines biblischen Prophetenbuches durchaus bewusst ist.<sup>40</sup> Auch Joyce, 2009<sup>41</sup>, R. W. Jenson, 2009<sup>42</sup> und Sedlmeier, 2002/2013<sup>43</sup> sind insgesamt mehr an synchronen Fragen interessiert als an der Textgenese.

### 1.2.2 Diachrone Ansätze: Die Literargeschichte des Ezechielbuches

Obwohl die Frage nach der literarischen Genese des Ezechielbuches lange im Schatten der Deutung seiner enigmatischen Botschaft stand, brachte zuletzt die Auseinandersetzung mit der LXX, besonders in der Version des P967, ernstzunehmende Dynamik in die Diskussion.<sup>44</sup> Pohlmann erklärt die Dissertation von Schwagmeier, 2004<sup>45</sup> (unveröffentlicht) zur „Pflichtlektüre“<sup>46</sup>. Tatsächlich kann ein so auffälliger und unterdessen relativ vollständiger Textzeuge wie

---

<sup>36</sup> Zimmerli, Walther, *Ezechiel* (BKAT, XIII/1-2), 2 Bde., Neukirchen-Vluyn: Neukirchener 1969.

<sup>37</sup> *Ezechiel 1–20* (HThKAT). Bd. 1, Freiburg i. Br.: Herder 2001; ders., *Ezechiel 21–37* (HThKAT). Bd. 2, Freiburg i. Br.: Herder 2005.

<sup>38</sup> Greenberg, *Ezechiel 1-20*, 36–37; in seiner jeweiligen „Gesamtauslegung“ sucht er nach einer „übergreifenden Struktur und verbindenden Elementen [...] Metaphern, die den gesamten Text durchziehen“ (41).

<sup>39</sup> Block, Daniel I., *The Book of Ezekiel. Chapters 1–24* (NICOT), Grand Rapids MI: Eerdmans 1997; Block, Daniel I., *The Book of Ezekiel. Chapters 25–48* (NICOT), Grand Rapids MI: Eerdmans 1998.

<sup>40</sup> Block, *Ezekiel 1–24*, 18.20–21.

<sup>41</sup> Joyce, Paul M., *Ezekiel. A Commentary* (LHBOTS 482), London: T&T Clark 2009.

<sup>42</sup> Jenson, Robert W., *Ezekiel* (Brazos Theological Commentary on the Bible), Grand Rapids MI: Brazos Press 2009.

<sup>43</sup> Sedlmeier, Franz, *Das Buch Ezechiel. Kapitel 1–24* (NSK.AT 21/1), Stuttgart: Katholisches Bibelwerk 2002; ders., *Das Buch Ezechiel. Kapitel 25–48* (NSK.AT 21/2), Stuttgart: Katholisches Bibelwerk 2013.

<sup>44</sup> Erste Erkenntnisse hat bereits Zimmerli in seinem Kommentar aufgenommen, vgl. *Ezechiel*, 117\*f.

<sup>45</sup> Schwagmeier, Peter, *Untersuchungen zu Textgeschichte und Entstehung des Ezechielbuches in masoretischer und griechischer Überlieferung*, Diss. masch., Zürich, 2004.

<sup>46</sup> Pohlmann, *Ezechiel. Stand der Diskussion*, 25.



P967 nicht ausser Acht gelassen werden, insbesondere da er vom Septuaginta-Mehrheitstext vielfach abweicht. Es scheint, dass der erhaltene Text von P967 auf ein von MT Ez abweichendes, hebräisches Original zurückgeht (ein „zweites Ezechielbuch“, vgl. Lilly, 2012<sup>47</sup>; Crane, 2008<sup>48</sup> nur zu Ez 36–39). Allerdings kann die Frage, ob ein solches älter wäre als das dem MT zugrundeliegende, (noch) nicht abschliessend beantwortet werden.

Ein anderer diachroner Zugang findet sich bei Pohlmann, 1996; 2001<sup>49</sup> (vgl. Rudnig, 2000<sup>50</sup>). Sein redaktionskritischer Ansatz fragt nach den Interessen von Einzelgruppen, die sich in den Textschichten des Ezechielbuches niederschlagen (vgl. Min, 2015). Diese soziale Perspektive verfolgt auch Rom-Shiloni, 2013<sup>51</sup> im Kontext der nachexilischen biblischen Literatur (wobei sie das Ezechielbuch tendenziell „holistisch“ liest). Bis heute wegleitend für diachrone Modelle des Ezechielbuches sind die Studien von Gese, 1957<sup>52</sup> und Hossfeld, 1977<sup>53</sup>, verfeinert v.a. durch Pohlmann, der aus der Mehrdeutigkeit und Mehrstimmigkeit, die im Ezechieltext nicht zu übersehen sind, eine Vielfalt von redaktionellen Tendenzen herausliest.

### 1.2.3 Intertextualität: Das Ezechielbuch in intertextueller Perspektive

Schliesslich ist die Frage der Intertextualität stärker ins Bewusstsein gerückt. Hier steht nicht die Entstehung des Textes im Blick, sondern die Frage nach geteilten sprachlichen Phänomenen oder konzeptuellen Horizonten (Traditionsgeschichte) zwischen verschiedenen Einzeltexten eines Schriftenkanons, zwischen Texten verschiedener Kulturen, oder gar zwischen verschiedenen Gattungen kultureller Erzeugnisse in einem vernetzten Kulturraum.<sup>54</sup>

---

<sup>47</sup> Lilly, Ingrid E., *Two Books of Ezekiel: Papyrus 967 and the Masoretic Text as Variant Literary Editions* (VT.S 150), Leiden: Brill 2012.

<sup>48</sup> Crane, *Israel's Restoration*.

<sup>49</sup> Pohlmann, Karl-Friedrich, *Das Buch des Propheten Hesekiel (Ezechiel). Kapitel 1–19* (ATD 22/1), Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1996; ders., *Das Buch des Propheten Hesekiel (Ezechiel). Kapitel 20–48* (ATD 22/2), Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2001.

<sup>50</sup> Rudnig, Thilo Alexander, *Heilig und profan. Redaktionskritische Studien zu Ez 40–48* (BZAW 287), Berlin: de Gruyter 2000.

<sup>51</sup> Rom-Shiloni, Dalit M., *Exclusive Inclusivity. Identity Conflicts Between the Exiles and the People Who Remained (6th–5th Centuries BCE)* (LHBOTS 543), London: Bloomsbury 2013.

<sup>52</sup> Gese, Hartmut, *Der Verfassungsentwurf des Ezechiel (Kap. 40–48) traditionsgeschichtlich untersucht*, Tübingen: Mohr 1957.

<sup>53</sup> Hossfeld, Frank-Lothar, *Untersuchungen zu Komposition und Theologie des Ezechielbuches* (FzB 20), Würzburg: Echter 1977.

<sup>54</sup> Ausführlicher Forschungsüberblick zu diesen Aspekten bei Pohlmann, *Ezechiel. Stand der Diskussion*, 195–202.

Ein Beispiel für Letzteres sind die ikonographischen Studien von Keel, 1977<sup>55</sup>. Obwohl es immer schwierig bleiben wird, direkte Zitation oder Abhängigkeit zu belegen, deuten manche Entsprechungen eben doch auf gemeinsame, geteilte Vorstellungen bzw. *Konzeptionen* hin (vgl. 1.7). In eine ähnliche Richtung zielen verschiedene Aufsätze von Janowski<sup>56</sup> zur „Jerusalemener Tempeltheologie“ (vgl. Hartenstein, 1997<sup>57</sup>) und speziell die Monographien von Kutsko, 2000<sup>58</sup> und Hundley, 2011<sup>59</sup> (vgl. Hundley, 2013<sup>60</sup>). Zum babylonischen Hintergrund der Tempelvision vgl. Ganzel, 2021<sup>61</sup>.

Besonderes Interesse erfahren hat die sprachliche und konzeptuelle Verwandtschaft von Ezechiel mit priesterlichen (P) und heiligkeitlichen (H) Texten und Traditionen der Pentateuchschriften (vgl. Kohn, 2002; Lyons, 2009; Bergsma, 2015; Gile, 2022<sup>62</sup>). Schwerpunkte liegen bei den Bezügen von

---

<sup>55</sup> Keel, Othmar, *Jahwe-Visionen und Siegelkunst. Eine neue Deutung der Majestätsschilderungen in Jes 6, Ez 1 und 10 und Sach 4* (SBS 84), Stuttgart: Katholisches Bibelwerk 1977.

„Keruben und Zion. Thesen zur Entstehung der Zionstradition“, in: Bernd Janowski, *Gottes Gegenwart in Israel* (Beiträge zur Theologie des Alten Testaments 1), Neukirchen-Vluyn: Neukirchener 1993, 247–280; „Das biblische Weltbild. Eine methodologische Skizze“, in: Ders., *Der Gott des Lebens* (Beiträge zur Theologie des Alten Testaments 3), Neukirchen-Vluyn: Neukirchener 2003, 3–25; „Vom natürlichen zum symbolischen Raum. Aspekte der Raumwahrnehmung im Alten Testament“, in: Michael Rathmann (Hg.), *Wahrnehmung und Erfassung geographischer Räume in der Antike*, Mainz: Philipp von Zabern 2007, 51–64; „Der Ort des Lebens“, in: Jens Kamlah, Henrike Michelau (Hg.), *Temple Building and Temple Cult. Architecture and Cultic Paraphernalia of Temples in the Levant (2.-1. Mill. B.C.E.). Proceedings of a Conference on the Occasion of the 50th Anniversary of the Institute of Biblical Archaeology at the University of Tübingen (28-30 May 2010)* (ADPV 41), Wiesbaden: Harrassowitz 2012, 207–243; „Die Einwohnung Gottes in Israel“, in: Bernd Janowski, Enno Edzard Popkes (Hg.), *Das Geheimnis der Gegenwart Gottes: zur Schechina-Vorstellung in Judentum und Christentum* (WUNT 318), Tübingen: Mohr Siebeck 2014, 246–285.

<sup>57</sup> Hartenstein, Friedhelm, *Die Unzugänglichkeit Gottes im Heiligtum. Jesaja 6 und der Wohnort JHWHs in der Jerusalemener Kultradtition* (WMANT 75), Neukirchen-Vluyn: Neukirchener 1997.

<sup>58</sup> Kutsko, *Between Heaven and Earth*.

<sup>59</sup> Hundley, *Keeping Heaven on Earth*.

<sup>60</sup> Hundley, Michael B., *Gods in Dwellings. Temples and Divine Presence in the Ancient Near East* (Writings from the Ancient World. Supplement), Atlanta GA: SBL Press 2013.

<sup>61</sup> Ganzel, Tova, *Ezekiel's Visionary Temple in Babylonian Context* (BZAW 539), Berlin: de Gruyter 2021.

<sup>62</sup> Kohn, Risa Levitt, *A New Heart and a New Soul. Ezekiel, the Exile and the Torah* (JSOT.S 358), Sheffield: JSOT 2002; Lyons, Michael A., *From Law to Prophecy. Ezekiel's Use of the Holiness Code* (LHBOTS 507), New York: T&T Clark 2009; Bergsma, John Sietze, „Ezekiel, the Pentateuch, and the Samaritans: Converging Lines of Scholarship Highlighting the Absence of Zion Theology from the Pentateuch“, *Bourbonnais IL* 2015. <https://www.academia.edu/12512819/> (17.03.2017); Gile, Jason, *Ezekiel and the World of Deuteronomy* (LHBOTS 703), London: T&T Clark 2022.

Ez 20 (Sprinkle, 2007; Choi, 2010<sup>63</sup>) oder Ez 40–48 zur Tora (Cook, 1995; Haran, 2008; Kilchör, 2020<sup>64</sup>), zwischen Lev 26 und Ezechiels Gerichts- und Heilspredigt (Ganzel / Kohn, 2016; Häner, 2014; Nihan, 2017<sup>65</sup>) oder zwischen ihren jeweiligen Konzeptionen der Gottesgegenwart (Emmendorffer, 2019, Kap. 4<sup>66</sup>). Rom-Shiloni, 2014; 2017<sup>67</sup> vergleicht ausserdem Ez und Jer in ihrer Tora-Rezeption.

Intertextualität im Sinn von Interkulturalität spielt bei Ezechiel besonders da eine Rolle, wo der Erzählkontext des babylonischen Exils und die Gestaltung der Fremdvölkersprüche (Ez 26–32; Geyer, 2004; Saur, 2008; Petter, 2011; Marzouk, 2015<sup>68</sup>) untersucht werden, punktuell aber auch bei der Referenz auf mythische Bildwelten (Ez 14; 17), die nicht-israelitischen Ursprungs sind.

---

<sup>63</sup> Sprinkle, Preston, „Law and Life. Leviticus 18:5 in the Literary Framework of Ezekiel“, in: *JSOT* 31 (2007), 275–293. DOI: <https://doi.org/10.1177/0309089207076358>; Choi, John M., *Traditions at Odds. The Reception of the Pentateuch in Biblical and Second Temple Period Literature* (LHBOTS 518), London: T&T Clark 2010.

<sup>64</sup> Cook, Stephen L., „Innerbiblical Interpretation in Ezekiel 44 and the History of Israel's Priesthood“, in: *JBL* 114 (1995), 193–208. DOI: <https://doi.org/10.2307/3266935>; Haran, Menahem, „Ezekiel, P, and the Priestly School“, in: *VT* 58 (2008), 211–218. DOI: <https://doi.org/10.1163/156853308X265954>; Kilchör, *Wiederhergestellter Gottesdienst*.

<sup>65</sup> Ganzel, Tova, Risa Levitt Kohn, „Ezekiel's Prophetic Message in Light of Leviticus 26“, in: Bernard M. Levinson u. a. (Hg.), *The Formation of the Pentateuch: Bridging the Academic Cultures of Europe, Israel, and North America* (FAT I 111), Tübingen: Mohr Siebeck 2016, 1075–1086; Häner, *Bleibendes Nachwirken*; Nihan, Christophe, „Ezekiel 34–37 and Leviticus 26. A Reevaluation“, in: Penelope Barter, William A. Tooman (Hg.), *Ezekiel. Current Debates and Future Directions* (FAT I 112), Tübingen: Mohr Siebeck 2017, 153–178.

<sup>66</sup> Emmendorffer, Michael, *Gottesnähe. Zur Rede von der Präsenz JHWHs in der Priesterschrift und verwandten Texten* (WMANT 155), Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2018.

<sup>67</sup> Rom-Shiloni, Dalit M., „How can you say, 'I am not defiled ...'?“ (Jeremiah 2:20–25). Allusions to Priestly Legal Traditions in the Poetry of Jeremiah“, in: *JBL* 133 (2014), 757–775. DOI: <https://doi.org/10.15699/jbibllite.133.4.757>; Rom-Shiloni, Dalit M., „The Forest and the Trees. The Place of Pentateuchal Materials in Prophecy as of the Late Seventh / Early Sixth Centuries BCE“, in: Louis C. Jonker, Gideon R. Kotzé, Christl M. Maier (Hg.), *Congress Volume Stellenbosch 2016* (VT.S 177), Leiden: Brill 2017, 56–92. DOI: [https://doi.org/10.1163/9789004353893\\_004](https://doi.org/10.1163/9789004353893_004).

<sup>68</sup> Geyer, *Mythology and Lament*; Saur, *Tyroszyklus*; Petter, Donna Lee, *The Book of Ezekiel and Mesopotamian City Laments* (OBO 246), Freiburg i. Ue.: Academic 2011; Marzouk, *Egypt as a Monster*.

# Bibelstellenregister

## Altes Testament

### *Genesis*

1,1–2,4	356
1,21	241
1,22.28	356
1,6–8	183
4,5	259
10,5	277
11	386
12,2	277
12,6–8	362
13,3f.	362
17,8	300
18f.	159
22,3–14	362
28,4	300
31,2.5	259
35,23–26	271
36,7	300
37,1	300
47,9	300
49,13	248
53,7.14	362

### *Exodus*

2,14	257
3,2.4	377
3,2	311
5,8	363
6,4	300
7,9–12	241
8,22	279
9,8	279
11,3	279
11,4	377
12,36	279
16,9	327
16,33	327
19,6	277
20,24	362
22,5	240

22,20	300
23,9	300
23,17	260
24	252
25–40	266, 268, 356
25	356
25,8f.	356
25,8	310, 376
27,21	327
28,12.29f.35.38	327
29	356
29,11.23–26.42	327
29,42f.	339
29,45f.	310, 363
31,14	219
33,3	219
34,9	219
40	356, 360
40,34–Lev 1,1	359
40,34f.	333

### *Leviticus*

1–7	266
1,5.11	327
3,2.8.13	327
3,4.9f.15	351
4,12.21	381
4,22.27	232
5,24	328
6,4	381
8,10	356
9,24	240
10,2	240
10,10	265
10,11	264
12–26	356
13,36	353
15,25–31	265
15,31	356, 376
16,16	356, 363

17,4.10	219
17,4	356
17,8.10.13	300
18,16–30	220
18,29	219
19,33f.	300
20,2	300
20,3–18	219
20,3	389
21,7.14	326
22,2.32	389
22,18	300
23,30	219
25	268
26	220, 373, 375, 382
26,3–13	356
26,11f.	357
26,11	310, 356, 376
26,12	310
26,29	107
26,30f.	327
26,30	379
26,33	277

*Numeri*

1–31	356
5,3	363
5,7	328
11	252
13f.	279
15,30	219
15,39	279, 282
16,33	376
16,35	240
18	269
18,3.5	263
18,8–19	266
18,19f.	267, 271
18,20	274
19,20	376
21,18	215
21,28	240
22,8–40	215
23,6.17	215
31,14.48–54	215
33,3	279
34	386
35,2–8	274
35,34	363

*Deuteronomium*

2,5	360
3,16	311
4,6–8	277
4,12–36	377
4,26–29	339
5,4.22.24	377
5,15	302
5,23	311
6,15	378
7,10	260
7,21	378
7,22	277
8,14	244
9,10	377
10,4	377
11,3	377
11,24	360f.
12–33	356
12	362
12,5.11.21	389
13	254, 381
13,6–15	380f.
13,17	311, 377
14,23f.	389
17,7	381
17,14–20	234
17,18	263
17,20	244
18,2	267
19,2	311
19,19	381
21,12	311
21,21	381
22,2	311
22,21.24	381
23,11f.	311
24,7	381
28,53–57	107
28,65	360
29,11.13.20	226
30,10	277
31,4	249
31,9	263
32,51	311
33,8–10	264

*Josua*

1,3	360f.	17,13.23	195
3–6	360, 377	23,8	327
3f.	360	23,16	327
4,18	360f.	25,4	218, 224
5,14	260	25,7	226
6	360		
13,21	215		
22,19.29	356		
23,3f.	277		
24,26	356		

*Richter*

8,14	249
9,15.20	240
9,57	328

*1. Samuel*

24,4	248
25,39	328

*2. Samuel*

7,6	356
14,22	260
16,8	328

*1. Chronik*

28,2	361
------	-----

*2. Chronik*

6,23	328
------	-----

*1. Könige*

2,32	328
5,30	249
6,11–13	362
6,13	356, 363
6,15–32	331
6,19	362
6,27	314
8,10f.	333, 362
8,11	360
8,12f.	362
8,12	356
8,32	328, 380
16	159

*2. Könige*

10,1	249
17	159

*Jesaja*

1,23	257
2,2–4	164
3,14	249
5,1–4	323
6	384
6,1–7	310
6,1–4	332
10,5–11	246
14,15	248
19,19	377
27,1	241
30,22	327
51,9	241
61,9	357
64,9	155
66,1	361
66,19	295

*Jeremia*

2,20	327
3,2.20	327
3,17	50
4,4	240
6,22	248
7,1–15	324
12,10	155
14,9	324
17,10	343, 380
17,12	361
18,18	263
19,9	107
21,12	240
22,15	220
23	351
23,3	353
23,4	353
23,5	353
24	277
26,1–5	324
26,10–12.16	257
29,1	249
32,19	343, 380

37,5–10	226	3	257, 307
39,2–4	218, 224	3,11	276
39,7b	226	3,12	362
48,15	240	3,12,23	359
48,29	244	3,13	333
51,34	241	3,15.24f.	387
<i>Ezechiel</i>		3,15	302, 307
1–3	308	3,16–21	265
1	259, 307, 332, 357,	3,22–27	307
	371, 376, 384, 390	3,23	307, 321
1,1–37,1	302	3,24	302
1,1–3	263, 314	3,7–9	260
1,1	276, 302, 307, 309,	4–39	385
	383, 387	4–24	308, 324, 383
1,2f.	309	4–11	308
1,4–3,14	307	4–7	375
1,4–28	309–311, 316, 320,	4–5	325
	384	4,1	307
1,4	309, 310, 315, 333,	4,14	288
	360, 377	4,18	360
1,5–13	314	5–7	307
1,5	310, 312	5	283, 285, 289, 300,
1,6	317		378, 382, 385
1,9–13	316	5,1	247
1,10–27	338	5,2.12	354
1,10	259	5,4	240
1,13.27f.	311	5,5	217, 246, 278, 298,
1,13f.	309		304, 320, 325, 345,
1,15–21	314, 318, 333, 371		371, 383, 385
1,15	314	5,5–14	221
1,16	316, 320	5,5–7	322
1,17.20	348	5,6f.	348
1,17	315, 319	5,8	320, 342
1,18	318, 320	5,8.10.12	325
1,19–21	315	5,11	291, 325, 356
1,20	309, 315	5,12f.	221
1,22.25–27	311	6f.	307, 324, 330, 371
1,22	316	6	248, 264, 275, 334,
1,24	360		345
1,25f.	183	6,1–3	325
1,25	333	6,2	294
1,27	311, 320	6,3	247
1,28	307, 308, 313, 359	6,4–13	325
2–3	330	6,4–14	326
2,3	277	6,4–5	261
2,4	260	6,4–7	325
2,5	303, 383, 387	6,5	327, 363
2,9	266	6,7	325
		6,9.11	328

6,13	261, 326, 362	9,9	324
7,1–9	328	10f.	307
7,2	309, 325	10	309
7,2.6	329	10,1–22	316
7,3–9	325, 343	10,1–20	309
7,4.9	291, 329, 380	10,2.6	332
7,4	328	10,2	332
7,9	328f.	10,3f.	332
7,10–27	329	10,3	322
7,10f.	328	10,4.18	359
7,12–27	328	10,4	333
7,20	325	10,8–16	316, 371
7,21	298	10,9–13	333
7,23	238	10,10	317
7,26	249, 263	10,11	362
7,27	215, 217	10,12–25	315
8–11	233, 251, 300f., 312, 320, 330, 357, 359, 371, 388	10,16.19	318
8	269, 300, 304, 307, 311, 325, 334	10,18f.	332
8,1–11,23	359	10,19f.	276
8,1	250, 259, 263	10,19	359
8,2	320	11	304, 332, 381, 385, 388
8,3–16	251, 330	11,1f.7.9.11	381
8,3	331	11,1–2	252
8,4	276, 308, 312, 321, 332, 359, 360	11,1	215, 249, 250, 252, 256, 381
8,5	321	11,2.15	256
8,6	330f., 356, 364	11,2	231
8,7	233	11,3–6	252
8,7–10	364	11,3	254
8,10f.	261, 327	11,5–13	253
8,11.16	256	11,6	238
8,11	251, 381	11,7.9	381
8,11f.	250	11,7	253
8,12	324	11,8	247
8,16	331	11,9	254, 298
8,17	238	11,11	254
8,18	291	11,12	348
9–11	220	11,13	288
9f.	307, 331	11,15–17	277
9	316	11,15	252, 287
9,1–11.13	331	11,16–18	341
9,3	276, 321, 332, 359	11,16f.	354
9,5.10	291	11,16	357
9,6	250, 356	11,19	258, 347, 362
9,7	330	11,21	348
9,8	288	11,22f.	333
		11,22	276, 309, 359



11,23	308, 321, 324, 332, 354, 359, 371	19	303
12–19	387	19,1	249, 276
12	304, 330, 334	19,2	216
12,2	221, 387	19,2.6	216, 285, 323, 387
12,3	362	19,12.14	240
12,10.12	387	20	275, 288, 290, 292, 298, 300, 304, 307, 336, 345, 371, 375, 378, 383, 388
12,12	218		
12,14–16	221		
12,14	247	20,1–4.30–32.39	339
12,19	238	20,1–9	278
12,23	276	20,1.3	250
12,24	303	20,1	259, 263, 340, 381
13,2.4.16	276	20,3.31.33	337
13,14	302	20,4–32	281
14	250, 278, 304, 388	20,4	278, 334
14,1–11	254, 263	20,5–9.19	337
14,1	250, 259, 263	20,5	256, 336, 379
14,3	262	20,6.15	348, 386
14,7	300	20,7.26	350
14,8f.	376	20,7f.	262, 282
14,9	303	20,8.13.21	350
14,11	355	20,8	241, 337
14,12–20	255	20,9	279, 338, 350, 357, 377
14,14	255	20,9.14.22.41	342, 262, 337, 341, 346f., 350
14,16–23	256		
15	276, 385	20,10–39	280
15,4–7	240	20,11.13.16.18f.21.24	339, 341, 348
16	276, 378	20,12.19.26.38.42.44	337
16,14f.	336	20,14	338
16,16	364	20,14.22	283
16,23	298	20,15.23	337
16,24.31	377	20,16	341, 348
16,29	300	20,17	280, 380
16,40	247	20,22.41	337
16,44	348	20,24	282
16,59–63	226	20,26	342
17,4	300	20,28–39	339
17,4.12	216	20,28f.	364
17,12	215, 250	20,28	282
17,16	215, 304, 362, 387	20,29	339
17,22–24	226	20,32	285
17,23	267, 363	20,33–39	282
18	257	20,33–37	350
18,3	276	20,35	286, 287, 390
18,18	218, 304, 387	20,37	339, 355
18,18	219	20,38	300
18,30	343	20,39–44	281, 288, 299, 340
18,31	347		

20,39	282, 342, 355, 357, 359, 363, 381	25	258, 283, 286
20,40	267, 289, 372	25,1–7	283
20,40–44	353	25,1	294
20,41–44	341	25,3	357
20,41	281, 289	25,4	363
20,44	343, 347	25,8	284
21	285, 385	25,8–11	284
21,7	329	25,10	285
21,8.14	247	25,12–14	285f.
21,13–22	240	25,14	284
21,15.18.30	218	25,15–17	286
21,17.30	276	26–32	278
21,17	249, 250	26–28	283, 385
21,35	362	26,2	249
22	304, 377, 385, 388	26,20	246
22,1–16	264	26,33f.	331
22,1–22	257	27,3.6.15	295
22,2	259, 334	27,4.25–27	235, 387
22,3–6	218	27,9	250
22,4	285	27,23	348
22,6–12	219	27,26f.34	74, 249
22,6.27	249	27,35	295
22,6	250, 276	28–32	235, 387
22,7.29	300f.	28,1–10	235
22,8	264	28,2.8	238
22,16	264, 342	28,4	387
22,17–22	257, 264	28,7	247
22,23–31	258	28,10	299
22,23–29	264	28,11–19	236
22,25	302, 303	28,12	237, 388
22,26	258, 263, 264, 269, 274, 388	28,13	348
22,27–29	215	28,14	239, 304
22,27	250, 258, 304	28,16	74, 237, 238, 304, 387
22,28	259	28,18	239, 329
22,29	301	28,25	342
23	276, 307. 336, 378	29–32	375
23,1–30	334	29–31	283
23,14	364	29f.	385
23,25	240	29,1–12	240
23,25.47	247	29,3	240, 304
23,36–49	334f.	29,4	242, 304
23,38	356	29,7	249
23,39	324, 334f.	29,8	247
24	385	29,12	74, 247, 323
24,14	343	29,21	387
24,21	247, 356	30,4.11.24	247
25–32	275, 295	30,4	240
		30,7	74, 247, 323

30,8–24	249	34,23	354, 362
30,21	245	34,24	234, 304, 354, 387
31f.	304	34,25–30	351
31	242, 387	34,25	355
31,1–10	243	34,26–29	348
31,8–9.16.18	241	34,28f.	298
31,9.16.18	348	34,29	336
31,11–18	244	35f.	295
31,12	249	35	275f., 285, 341
31,13	363	35,1–36,15	290
31,14–32	246f.	35,1–15	286
31,14.18	285, 323	35,2f.7.15	334
31,14	244	35,2	287
31,17	245	35,10	278, 287
32,18–32	242	35,12	294
31,18	244, 299	36–39	294, 338
32,4	363	36	275, 296, 298, 300, 304, 307, 334, 336, 355, 371, 389
32,19–32	299		
32,20	247	36,1	294
32,21–32	247	36,10.33.35	355
32,22–26	323	36,10f.29f.37	348
32,23	294	36,1–15	286, 292, 350
32,25	73, 248	36,1–23	294
32,25.32	74	36,1–8	348
32,28	73, 249	36,1–7	287, 341
32,32	73, 248	36,2.5	287
33	257, 387	36,3	287
33,1–20	299	36,3–14	350
33,1–6	240	36,4.7	342
33,20	343	36,8.30	348
33,22	287	36,8–15	288
33,28	294	36,13–15	341
33,33	303, 383, 387	36,13f.	277
34–48	387	36,16–23	341
34–39	351, 363, 383	36,16–21	290
34	345, 354, 377, 384, 386	36,17.28.35	355
34,1–16	352	36,17–20	342
34,1–10	351	36,17–21	292
34,2	276	36,17–23	344, 346
34,3	351	36,17–20	350
34,6	351	36,18	342
34,7f.	233	36,20–22	351
34,11f.	323, 372	36,20–23	342, 346, 350, 359, 363
34,11	304	36,20	291, 298, 339, 341
34,12.24	355	36,21–38	344
34,12	234, 294, 351f.	36,21–23	357
34,14	267, 294	36,21	291
34,17–22	353, 354		

36,22–38	291	38,23	296
36,22.32	293, 347	39	304, 307, 355, 371
36,22	356	39,1–10	349
36,23–37,28	293	39,1–7	294, 296
36,23–38	347	39,2	295
36,23	292, 323, 340, 344, 346, 350f., 356, 357	39,2.4.17	350
36,24–38	299	39,3–7	294
36,24	292, 354	39,6	296
36,25.33	348	39,7.11	292
36,26–28	358	39,7	297, 323, 336, 342, 349, 351, 355–357, 363
36,26f.	258, 348, 364	39,8.11f.	348
36,34f.	344	39,11	276, 297, 298
36,35	348, 386	39,11.14	305
37	276, 294, 304, 325, 345, 384, 386	39,11–16	349
37,1–14	327, 348	39,13	336
37,1	302, 383, 387	39,21–24	358f.
37,9	309	39,23f.	339, 346
37,15–28	362	39,23	297
37,19	354	39,25–29	294
37,21–28	354	39,25	351, 357, 359
37,22	278	39,27	349
37,23.27	354	40–48	266, 294, 298, 335, 345, 348, 353, 358, 370, 371, 374, 386
37,24–28	358		
37,25–28	351	40–47	303
37,26	355	40–44	372
37,26	323	40–43	301, 360, 387
37,26.28	351, 362, 372, 386	40–42	331, 358, 362, 366
37,27	284, 355, 357, 363	40,1–2	386
37,28	276, 298, 323, 357	40,2–6	358f.
38f.	275, 293, 294, 298, 348	40,2	232, 384
38,1–13.18–23	296	40,5–42,15	359
38,1–8	349	40,34f.	362
38,2	294	40,46	358
38,3–6	295	41,22	358, 360
38,4	242	41–43	311
38,4–9	297	41f.	365
38,4.8f.	295	41,4	331
38,6.15	294	42,13	358
38,8–21	350	42,15–20	359, 360
38,8–14	295f.	42,20	268, 269
38,12	296, 323	42,9	269
38,15	362	43	303, 372, 376, 377, 383
38,16.23	293, 349		
38,16	295	43,10.21	370
38,17	276	43,1–11	362
38,19.14.18f.	349	43,13–27	365

43,13–46,24	365	45,2–8	232
43,1–44,8	359, 365	45,3	268, 269
43,1–6	359	45,5f.	277
43,1–9	360, 361	45,6f.	368
43,2	276	45,7,9	238
43,20	365	45,8–46,18	365
43,21	362	45,8	233, 249
43,2f.	370	45,9–17	234
43,4	361, 370	45,9,16	276
43,4–6	359	45,9	218
43,4f.	359	45,18–25	233
43,6	360	45,48	388
43,7,9	266, 323, 327, 345, 355, 356, 358, <i>361f.</i> , 364, 372	46,2	233
		46,4–18	234
43,7–10	300	46,10	188, 304, 387
43,7–9	304, 353, 359, 361	46,18	218
43,7f.	233	46,19	248, 269, 294
43,8	364	47f.	365, 372
43,8,10	370	47	298, 305, 386f.
44–48	304	47,3–12	360
44–46	372	47,13–23	300, 386
44	287, 300, 305	47,13–20	289
44,2	276, 370	47,13	270
44,4–31	298	47,14	270, 277
44,4	359, 362	47,22f.	289, 298
44,5–31	365	47,22	299, 301
44,5–9	298	48	276, 304, 345, 365, 372, 386
44,5	269	48,1,31,35	336
44,6–9	335	48,1–30	370
44,6–8	226	48,1–28	267
44,7,9	289	48,1–8,23–28	270, 366
44,9–46,24	365	48,8–22	266, 271, 366, 369, 383
44,9–14	274		
44,9	299	48,8–21	372
44,10,28f.	276	48,8–15	370
44,10	267	48,8,10	372, 390
44,12	288, 300	48,8,21	273
44,13	263	48,8	367
44,15f.	232	48,9f.	272
44,15	274	48,10–15	273
44,23	265, 269, 372	48,10,15	232
44,28–30	267	48,10	367, 368
44,30–45,17	267	48,11	274
44,30	372	48,12	273, 369
45	304, 366, 372	48,13–27	390
45,1–8	267, 274, 364, 366	48,15	369, 372, 390
45,1–8	273	48,15–22	370
45,1	365	48,20f.	372

48,21	272, 367	<i>Sacharja</i>	
48,22	271f., 368	2,15	357
48,29	267	6	234
48,30–35	383	14,8	175
48,30	370		
48,35	358, 371f., 386, 390	<i>Maleachi</i>	
		1,3	155
<i>Hosea</i>			
8,12f.	264	<i>Psalmen</i>	
11,1f.	323	2,6	50
12,3	343	11,4	310
13,6	244	18,11	309
		46,2–8	310
<i>Joel</i>		48	310
2,3	155	74,13	241
4,4.7	328	91,13	241
4,19	155	93	310
		99,5	361
<i>Amos</i>		105,22	249
2,6–12	323	120,5	295
7,9	327	132,7	361
		132,13	323
<i>Obadja</i>		135,9	377
1,15	328	139,10.18	351
		148,7	241
<i>Jona</i>			
1,5	248	<i>Hiob</i>	
		2,5	260
<i>Micha</i>		29,7	204
6,2	287	7,12	241
7,3	257		
		<i>Sprüche</i>	
<i>Zefanja</i>		27,33	353
1,8–9	257		
2	377	<i>Klagelieder</i>	
2,13	155	2,1	361
3,1–8	258		
3,3	188, 257, 258	<i>Nehemia</i>	
		10	233
<i>Haggai</i>		13	233
1–2	234		
2,10–14	257		

## Neues Testament

<i>Johannes</i>	
15,2	113



## Verzeichnis hebräischer Begriffe

Der Index enthält eine Auswahl von zentralen hebräischen Begriffen ohne Anspruch auf Vollständigkeit. *Kursive* Seitenzahlen markieren eine eingehende Diskussion des Begriffs.

אב	107, 129, 136, 219	אש	73, 105, 117, 142,
אבן	146		146, 195, 236–239,
אדום	286		311, 312, 377, 384
אדמה	126, 133, 152, 162,	אשם	100, 285
	163, 230, 290f., 354	ב־	88, 110, 405
– ישראל	127, 130, 133, 167,	בבל	77, 136, 168, 226
	276, 289, 328, 340	בדל	68
אופן	178, 309, 316, 384	בוא	16, 67, 81, 84, 127,
אות	201f., 307		134, 161, 196, 212,
אח	220		231, 320, 329f., 370
אחד	108, 229, 354, 384	בור	65, 150, 182, 244,
אחווה	287		248
אחזה	169, 233, 268, 271,	בטן	65
	368	בין	63, 189, 271, 331,
איש	108f., 128, 129,		332, 354
	207, 212, 251, 256,	בית	43, 49, 66, 89,
	301, 380		200f., 321, 330–
אכל	67, 107, 115, 142		334, 363, 370
– אל	88, 405	– יהוה	331–335
אלהים	162, 236	– יעקב	129, 279, 338
– ישראל	213, 276, 361	– ישראל	83, 92, 104, 112,
אלמנה	139, 198, 259		136, 137, 167, 200,
אסף	67		210, 222f., 223,
אפיק	122, 161		275, 282, 287, 330
אפן	313	– מרי	92, 194, 202, 206,
ארז	181		211, 224, 277, 330
– גבה	243	במה	96, 125, 135, 158,
ארץ	73, 91, 122, 128,		289, 364
	139, 155f., 162f.,	בן	220
	198, 255f., 314	– אדם	202, 244
– חיים	184	– ישראל	266, 276, 299, 355,
– ישראל	122, 130, 275, 289,		357, 361f., 372, 390
	358	– עמון	283, 285
– כנען	122	בקעה	82f., 123, 165, 211
– כשדים	122	גבה	68, 236, 244, 318
– מצרים	122, 129	גבול	77, 112, 122, 175,
– עמון	142		268, 270, 300, 366
– תחתית	65, 150, 184, 246	גבעה	122, 135, 326, 351



גדר	203	חזון	71
גוי	74, 93, 105f., 122, 164, 173, 216, 230, 245, 277, 282, 292, 323, 337f., 344, 354, 371	חיץ	203
גולה	62, 77, 83, 136, 168, 193, 211, 276, 302	חל	169, 327
גלגל	316, 332	חלל (polysem)	264, 326, 329, 375
גלה	68	חלל-1	71, 88, 97, 100, 111, 120, 124, 141, 147, 218, 248, 257
גלול	125, 207, 251, 261, 281, 325, 337, 354, 379	– Verb	326
גלוליו	381	חלל-2	363
גפן	113	– Verb	100, 117, 120, 150, 199, 239, 264, 290, 298, 326f., 335f., 340f., 350, 371
גר	74, 289, 298, 300, 301, 365	חלק	267, 271, 301, 367, 368
גוד/דוד	229, 355	– Verb	176
דל	163, 168, 180	חמס	88, 96, 237, 329
דם	71, 88, 99–101, 115, 142, 151, 218, 264	– Verb	199, 264
דמות	82	חצר	177, 330
דמשק	177	– פנימי	98, 213, 231, 330, 359
היכל	45, 251, 330	טבור	66, 296
הלך	239, 314, 341	טהר	198, 348, 355
הר	124, 160, 181, 334, 351, 358, 384	טמא	100, 136, 198, 264, 290, 327, 330, 342, 355, 363
– אלהים	51, 73, 181, 238, 334	טמאה	119, 257
– גבה	161, 169, 177, 178, 183, 289	יאזניהו	251, 252, 381
– ישראל	161, 287, 294, 354	יאר	92, 153, 181, 240, 242
– מרום	50, 133, 161, 178, 182, 267, 289	יהוה	151, 264, 346, 356
– קדש	236	– אלהי ישראל	231
– שעיר	287	– אלהים	279, 337
זמה	99, 115	– שמה	76, 84, 170, 186, 336
זקן	129, 187, 191, 249, 251, 304	– EF	195, 347, 357
– יהודה	320	יחזקאל	165, 199, 210f.
– ישראל	251, 255, 276	ים	92, 95, 145, 177
זר	112, 299	ימין	159, 174
זרה	68, 120, 125, 136, 154, 354	יצא	68, 82f., 112, 119, 130, 133, 161, 178, 201, 240, 281, 289, 332, 370, 381
זרק	332	ירד	68, 147, 150, 157, 174, 182, 244, 247
חומה	163, 183	ירושלים	93, 109, 113, 116, 160, 276, 278, 320
חויץ	96, 147, 151, 329	– fehlt	170
		ירש	67, 287

יֵשֵׁב	113, 127, 183, 276, 295, 380	מִזְבֵּחַ	96, 108, 125, 126, 166, 174, 261, 326, 330, 331, 360
– Verb	152, 162, 163, 180, 224, 246, 260, 284, 320, 344, 355, 363	מִים	146, 156, 175
יִשְׂרָאֵל	275, 338	מִלָּא	50, 96, 98, 120, 148, 162, 166, 185, 238, 239, 253, 320, 331, 359, 362
יִתֵּר		מִלְאָה	157
– Verb	272	מֶלֶךְ	187, 214, 226, 227, 233, 355, 361, 363
כָּבֵד		– אָדוֹם	248
– Verb	148, 150	– בָּבֶל	101, 241
כְּבוֹד	37, 89, 349, 374	– מִצְרִים	240, 243, 245
– אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל	97	– צֹר	237, 238
– יְהוָה	76, 81, 91, 97, 108, 185, 213, 307, 309, 312, 319, 333, 361	מֶן	72, 88, 97, 405
כּוֹהֵן	187, 191, 249, 259, 263, 264	מַעַה	65
כּוֹר	72, 116	מַעֲמָק	149
כִּנְף	127, 166, 178, 309, 315, 329	מַפְתָּן	174, 178, 321, 332
כֶּסֶף	50, 333, 361	מִצְרִים	77, 154, 240, 279, 337, 377
כְּרוֹב	73, 236, 239, 309, 321, 332	מִקְדָּשׁ	43, 83, 89, 169, 251, 269, 272, 283, 323, 329, 330, 331, 334, 335, 345, 351, 355, 356, 357, 365, 367, 368, 372, 376
כֶּרֶת	68	מִקוֹם	120, 226, 297, 361
לֵב/לִבָּב	73, 95, 180, 196, 207, 235, 238, 299, 303, 341, 347	מִרְאָה	212, 313, 356
– יָם	143, 236	– אֱלֹהִים	82, 192
לֹדִי	191, 193	מִרְה	132, 138, 279
לְעֵינַי	94, 106, 120, 131f., 143, 221, 262, 280, 304, 337, 346, 371	מִשְׁכָּן	89, 354, 355, 356, 363, 372, 376
– fehlt	283, 300	נְבִיא	139, 191, 194, 195, 198, 202, 208, 212, 249, 257, 302
– und Hierarchie	188	– יִשְׂרָאֵל	276
לִפְנֵי	251, 260, 314, 320, 327	נָגַב	170, 174, 358, 367
– und Hierarchie	188	נָהַ	310, 312, 319, 384
מְבוּאָה	95, 145, 169, 180, 269	נָגִיד	235
מְנוּג	294	נָהַר	123, 153, 174
מְדַבֵּר	133, 153, 181, 230, 242, 281	– כָּבֵד	82, 192
– עַמִּים	136	נוֹתֵר	169, 257, 272, 367, 369
מִדָּר	174, 212, 370	נָחַל	287, 301, 370
מוֹפֵת	201, 206, 224, 307	– Verb	67, 174
מוֹרְשָׁה	287	נָחַל (Fluss)	174, 175, 183
מוֹשֵׁב	161	נָחֳלָה	175, 268, 287, 301
		נִשְׁשׁ	242

נכר	289, 298, 305, 335, 365	עץ	113, 126, 146, 167, 282
נפל	149, 153, 157, 180, 181, 183, 244, 247	עצם	118, 123, 165, 326
נשא	68, 104, 316	– <i>temporal</i>	101
– יד	103, 130, 161, 288, 337	ערבה	175, 176, 360
נשיא	48, 68, 78, 141, 146, 168, 187, 191, 209, 214, 218, 222, 223, 227, 230, 234, 271, 303, 355, 363, 364, 368	ערל	73, 244, 248, 298
– ישראל	276	עשק	99, 115, 301
– משך ותכל	294	פגד	124, 261, 326f., 363
נתן	68	פוז	68, 120, 136, 154, 161, 228, 290, 354
סביב	55, 67f., 73, 93, 105, 141, 151f., 163–166, 176, 211, 247, 260, 269, 287, 310f., 316, 319f., 326f., 342, 354, 384	פלט	195, 210, 257, 329
– <i>fehlt</i>	283	פלטיהו	252
– <i>und Hierarchie</i>	188	פנימי	66, 330
סביבה	112, 122, 255	פרש	68, 229, 352
סדם	160	פרש	161, 228, 352
סיר	112, 118	פתח	178, 330–332
עבר	67, 109, 110, 137	צון	352
עדן	45, 175, 237, 241, 348	ציון	51
עין	280	– <i>fehlt</i>	51
עיר	72, 91, 101, 105f., 109, 148, 156, 162, 170, 253, 321, 329, 369, 380	צפון	51, 81, 163, 248, 294
– צור	145, 148, 150	קבץ	67, 123, 131, 152, 160–163, 179, 210, 228, 281, 289, 353f.
– צידון	151	קדים	148, 175, 213, 230, 272, 332, 359, 367
על-	97	קדש	170, 268, 272, 289, 349, 350, 368, 369
עלה ( <i>Verb</i> )	16, 68, 157, 160, 163, 178, 181f., 242	– <i>Verb</i>	151, 183, 291, 340, 347, 356
עם	122, 133, 207, 219	קום	68, 229
– ארץ	95, 122, 231, 234	קיץ	113f., 127, 166
– יהודה	291, 341	קיר	203, 218, 233, 364
– ישראל	208, 286, 296, 323, 349f.	קרב	208, 263, 327, 348
עמד	68, 182, 251	– <i>Präp.</i>	43, 64, 139, 258, 376f., 380
ענן	81, 98, 195, 310, 333, 352	– <i>Verb</i>	64, 155, 166, 167, 180, 263, 327, 358
		קרוב	126, 252
		רוח	93, 107, 148, 166, 310, 315, 347
		רום	68, 178, 243, 266, 316, 370
		רחוק	126, 335
		רחק	68, 251, 331, 364
		רמם	68, 316
		רעה ( <i>Hirte</i> )	161
		– <i>Verb</i>	228
		– דוד	168, 229, 354f.

– יהוה	229, 323, 345, 352	שער	110, 169, 213, 230, 332, 358, 359
רפה	68	שפך	68, 99, 136
רקיע	50, 178, 311	שפלה	181
שואל	244, 247	שקוץ	281, 325, 337, 354
שאר	126, 163, 293	שר	139, 187, 191, 215, 249, 252f., 258
שארית	94, 276, 287, 293, 353	תוך	41–43, 55
שבט	137, 218	– <i>fehlt</i>	75, 141, 283, 365
– ישראל	173, 176, 276	– <i>komitativ</i>	59, 63, 125, 127, 128, 139, 153–160, 174, 189, 216, 222, 232, 245–252, 271, 284, 322, 364, 377, 385–387
שדה	122, 140, 147, 162, 181, 243, 329	– <i>Semantik</i>	56f., 61, 260
שוב	16, 67, 142, 160, 183, 207, 228, 295	– <i>Subst.</i>	55, 65, 113, 237, 240
שים	67, 102, 145	– <i>Synonyme</i>	60
שכן	169, 323, 355, 356, 362, 363, 372, 390	– <i>und Hierarchie</i>	188
שלח	68, 151, 197, 257	– <i>und Motive</i>	70, 91, 405
שלך	68, 105, 150, 181, 239	תועבה	72, 96f., 111, 127, 281, 325–329, 335, 364, 380
שם ( <i>Partikel</i> )	344, 346	תוצאה	169, 173
שם ( <i>Name</i> )	37, 75, 89, 279, 284, 297, 307, 323, 336f., 345, 348f., 359, 375	תחתי	65, 244
שמאל	159	תנין	153, 240f.
שמה	84, 171, 358, 372	תפס	67
שמע	281, 287	תרומה	68, 77, 169, 175, 233, 266, 365–372
שמרון	160		
שנער	165		
שעיר	287		



## Personenregister

- Albertz, Rainer 46  
Allen, Leslie C. 83, 99, 113, 115, 129,  
169, 171, 174, 196, 219, 222, 226,  
231, 258, 281–283, 312, 315, 323,  
331  
Andersen, Francis I. 55  
Arkhipov, Alexandre 59, 189, 364  
Aßmann, Cornelia 1, 6, 17, 69, 94, 129,  
152, 176, 262, 275, 278, 284, 288,  
291, 338, 341, 343f.  
Assmann, Jan 17, 36, 51, 56  
Atkins, Beryl T. 34
- Barsalou, Lawrence W. 19  
Bartelme, Norbert 22  
Barter, Penelope 4  
Bedford, Peter R. 234, 266  
Behrens, Achim 6, 79, 165  
Bendor, Shunya 100, 220, 229, 250  
Bergsma, John S. 9, 90, 209, 269, 373,  
378  
Berquist, Jon L. 11, 28, 30f., 173, 302  
Betts, Terry J. 264  
Bhabha, Homi K. 12, 29  
Biberger, Bernd 159, 291, 295, 349  
Blenkinsopp, Joseph 227, 232, 266,  
273  
Block, Daniel I. 7, 114, 170, 174,  
215f., 266, 271, 273, 293, 313, 320,  
344  
Bodi, Daniel 152  
Bormann, Regina 12  
Bourdieu, Pierre 25  
Brinkman, Johan 176  
Britt, Brian 201  
Buber, Martin 83, 327, 382  
Bührer, Walter 103  
Busse, Dietrich 18, 60
- Camp, Claudia V. 24, 173  
Carley, Keith 6  
Childs, Brevard S. 103  
Choi, John M. 9  
Chomsky, William 61  
Clark, Terry R. 235  
Clements, Ronald E. 90, 182, 227, 309,  
318  
Clines, David J.A. 57  
Cook, Stephen L. 4, 6, 10, 172  
Crane, Ashley S. 6, 8, 164, 293
- Daschke, Dereck 36, 193  
Delorme, Jean-Philippe 276  
Dennerlein, Katrin 2, 21f., 28, 31, 39,  
79, 192, 314  
Dijk, Henry J. van 20, 63, 145  
Duguid, Iain M. 6, 166, 233
- Ebach, Jürgen 171, 215, 232, 270, 274,  
345, 363, 384  
Eco, Umberto 13, 31, 34  
Eichrodt, Walther 81, 103, 114, 317,  
319  
Ellsworth, Michael J. 18, 56  
Emmendorffer, Michael 10, 374  
Ess, Margarete van 42, 44, 49, 310  
Evans, John F. 5
- Fales, Edward L.L. 42, 95  
Fechter, Friedrich 6, 65, 140, 215, 263  
Fillmore, Charles J. 17, 34  
Fohrer, Georg 83, 114, 243, 255, 273,  
317–319  
Foucault, Michel 12, 28, 134  
Freedy, Kenneth S. 222  
Frick, Frank S. 250  
Fuhs, Hans F. 113f., 141, 174
- Callender, Dexter 89, 281, 336, 350

- Galambush, Julie 5, 54, 67, 69, 87, 102, 122, 124f.  
 Galvin, Garrett 47, 235, 250  
 Ganzel, Tova 9, 48, 199, 238, 274, 379  
 Garscha, Jörg 290  
 Geiger, Michaela 2, 33, 36, 64, 71, 76, 177, 377  
 Gennep, Arnold van 340  
 Gertz, Jan C. 4  
 Gese, Hartmut 8, 45, 267, 359  
 Gesenius, Wilhelm 155  
 Geyer, John B. 6, 10, 140  
 Giddens, Anthony 12, 16, 89, 250  
 Gile, Jason 9, 378  
 Gnuse, Robert K. 234  
 Gorman, Frank H. 40, 88, 120, 356  
 Grabbe, Lester L. 191  
 Greenberg, Moshe 2, 7, 36, 100, 102, 113, 142, 171, 204, 216, 219, 245, 255, 284, 304, 322, 328, 351, 374, 387  
 Grumbles, Drew N. 172  
 Grünschloß, Andreas 275  
 Gunn, David M. 11  
 Gunneweg, Antonius H.J. 274  
 Gzella, Holger 16
- Habel, Norman 6, 67, 95, 123, 125, 155  
 Hals, Ronald M. 315  
 Halvorson–Taylor, Martien A. 83  
 Häner, Tobias 1, 6, 10, 80, 88, 93, 96, 101, 103, 105f., 116, 123, 152, 158, 160, 166, 168, 193, 196, 200, 203, 220, 226, 254, 256f., 266, 277, 288, 294, 302, 307f., 325, 327, 330, 332, 358f., 363, 365, 370, 373f.  
 Haran, Menahem 10  
 Hardy, Humphrey H. 14, 20, 57, 110, 189  
 Hartenstein, Friedhelm 9, 40, 49f., 332, 383f.  
 Herskovits, Annette 27  
 Hertzberg, Hans W. 102  
 Hess–Lüttich, Ernst W. B. 11  
 Hiebel, Janina M. 6  
 Höhne, Ernst 314, 317  
 Hölscher, Gustav 156, 219  
 Hossfeld, Frank-Lothar 8, 129, 164, 225, 235
- Houk, Cornelius B. 332  
 Huie–Jolly, Mary R. 29  
 Hundley, Michael 5, 9, 42, 44–46, 49, 51, 157  
 Hunt, Alice 335  
 Hutton, Rodney R. 191, 264
- Irsigler, Hubert 257  
 Iser, Wolfgang 13, 19, 31, 90
- Jahn, Gustav 155  
 Janowski, Bernd 9, 37, 40f., 44f., 49f., 65, 310, 362f.  
 Jenni, Ernst 16, 57f., 61, 190  
 Jenson, Philip P. 39, 42, 268, 274  
 Jenson, Robert W. 7, 40, 315, 318, 383  
 Joosten, Jan 120, 269  
 Joyce, Paul M. 4, 7, 160, 171, 215, 243, 256, 265, 315, 319, 374
- Kamionkowski, S. Tamar 5, 326, 375  
 Kamp, Albertus H. 95  
 Keel, Othmar 9, 45, 50, 53, 313, 317, 365, 384  
 Keil, Karl F. 172, 381  
 Kessler, Rainer 47, 234, 268  
 Kilchör, Benjamin 6, 10, 48, 103, 120, 173, 226, 230f., 263, 267, 298, 335, 359, 365, 373f.  
 Kim, Soo J. 172  
 Klein, Anja 6, 228, 294, 296, 340, 343, 349, 351  
 Klein, Ernest 58  
 Klein, Ralph W. 4, 195, 319  
 Knierim, Rolf P. 16, 34  
 Knohl, Israel 269, 326  
 Koch, Christoph 316, 362  
 Kohn, Risa L. 9, 90, 133, 279, 373, 375  
 Konkel, Michael 2, 6, 87, 174, 202, 213, 231, 263, 267, 272f., 359, 362, 366, 370  
 Körting, Corinna 4  
 Kozuh, Michael 47  
 Krüger, Thomas 1, 4, 6, 32, 35, 54, 67, 69, 87, 90, 93–95, 106f., 121, 129, 132, 134f., 279, 281, 286, 288, 322, 334, 337, 339f., 345, 353, 355, 378, 382  
 Kuhl, Curt 221

- Kutsko, John F. 5, 9, 87, 137, 166f.,  
325, 348, 356
- Labuschagne, Casper J. 130
- Lang, Bernhard 4, 141, 143, 223, 225,  
227
- Lapsley, Jacqueline E. 121, 160, 196,  
201
- Lee, Lydia 6, 140, 241
- Leene, Henk 284
- Lefebvre, Henri 11, 29
- Lemos, Tracy M. 5
- Levenson, Jon D. 6
- Lilly, Ingrid E. 8, 35, 87, 293, 359
- Liss, Hanna 84, 87, 213, 268
- Löhnert, Anne 42, 44
- Lotman, Jurij 12, 21, 26, 31
- Löw, Martina 16, 17, 23f., 60, 80, 120
- Lust, Johan 155, 256, 293, 379
- Lyons, Michael A. 9, 90, 265, 269
- MacDonald, Nathan 5, 265, 268
- Maier, Christl 5
- Manchot, Carl H. 144, 148
- Markter, Florian 5, 65, 134, 137, 198,  
202, 204, 206, 209, 236, 258, 275,  
292, 299, 347
- Marzouk, Safwat 6, 10, 241
- Maul, Stephan M. 44, 47, 49
- Mayfield, Tyler D. 6, 35, 71, 246
- McConville, J. Gordon 228
- McNutt, Paula M. 29, 95
- Mein, Andrew 192, 194, 197f.
- Metzger, Martin 45, 237
- Milgrom, Jacob 170, 174, 257, 266,  
269, 271, 299, 308
- Millar, J. Gary 228
- Mills, Mary E. 25, 53, 95, 212, 383
- Min, Yoo Hong 6, 178, 289
- Mühlhäusler, Peter 19, 23, 56
- Neuber, Carolin 340
- Nihan, Christophe 10, 299
- Nitsche, Stefan A. 89
- Odell, Margaret S. 4, 5, 194, 266, 296,  
349
- Ortlund, Eric N. 6
- Otto, Adelheid 43, 46, 49
- Otto, Eckart 45, 47, 54
- Parunak, Henry v.D. 365
- Patton, Corrine L. 4, 6, 193, 197, 199
- Petersen, David L. 6, 53
- Petruck, Miriam R.L. 18, 56
- Petter, Donna L. 10, 43, 45, 103, 169
- Pikor, Wojciech 5, 119, 122–124, 128,  
139, 161f., 176f., 257, 275
- Pohlmann, Karl-Friedrich 4, 7f., 35,  
103, 108, 111, 114, 156, 169f., 171,  
193, 195, 210, 216f., 225, 262, 270,  
273f., 309, 320, 325, 329, 334, 359
- Pongratz–Leisten, Beate 39
- Pons, Jacques 130, 378f.
- Premstaller, Volkmar 140
- Prinsloo, Gert T.M. 72
- Procksch, Otto 214
- Pustejovsky, James 56, 59
- Rad, Gerhard von 134
- Rau, Susanne 14
- Renz, Thomas 163, 171, 199, 255, 277,  
374
- Reviv, Hanoch 214, 249f., 261
- Rom-Shiloni, Dalit M. 4, 8, 10, 276,  
374
- Rudnig, Thilo A. 8, 299
- Runions, Erin 106
- Rüttenauer, Alban 5, 98, 136, 144, 167,  
204, 206, 242, 252, 254, 287, 290,  
324, 341, 348
- Saur, Markus 6, 10, 144
- Schmidt, Martin 53, 194
- Schöpflin, Karin 152
- Schroer, Markus 22, 25, 120
- Schroer, Silvia 11, 38
- Schwagmeier, Peter 7, 143
- Schwartz, Baruch J. 6
- Sedlmeier, Franz 7, 35, 83, 121, 172,  
193, 196, 201, 208, 243, 273, 295,  
320
- Sellin, Ernst 103
- Senft, Gunter 19
- Shead, Stephen L. 17, 34, 57
- Smend, Rudolf 273
- Smith, Jonathan Z. 26



- Soja, Edward 2, 11, 21, 22, 24, 28–30, 95, 302  
 Sprank, Siegfried 313, 314  
 Sprinkle, Preston 9  
 Stadelmann, Luis I.J. 66  
 Staubli, Thomas 11, 38  
 Stevenson, Kalinda R. 25, 125, 309, 384  
 Stökl, Jonathan 202, 205  
 Strine, Casey A. 5, 87, 130, 132, 135, 161, 270, 286–288, 337, 339, 343  
 Strong, John T. 4  
 Sweeney, Marvin A. 49, 173  
 Talmon, Shemaryahu 66  
 Tilly, Michael 66f.  
 Tooman, William A. 4, 83, 357f.  
 Trier, Jost 17  
 Tuell, Steven S. 55, 168f., 193f., 309  
 Turner, Victor 28, 340  
 Utzschneider, Helmut 89  
 Vieweger, Dieter 90, 140  
 Weinfeld, Moshe 95, 168  
 Wensinck, Arent J. 66  
 Wevers, John W. 113, 267  
 Witte, Markus 4  
 Wolff, Hans-Walter 65  
 Wyatt, Nicolas 11  
 Zehnder, Markus 275, 298  
 Zimmerli, Walther 5, 7, 36, 50, 55, 87, 94, 96, 98, 105, 113–115, 121, 131, 134, 142, 171, 273, 293, 316, 318, 337  
 Zorell, Franz 57  
 Zwickel, Wolfgang 360

# Sachregister

- Aaron 208, 267, 327  
 Abraham 278  
 Achse 40, 48, 184, 290, *siehe auch*  
   Horizontale, Vertikale  
   – *Axis Mundi* 44  
 Ägypten 73, 92, 150, 153, 156, 181,  
   209, 240f., 247, 385, *siehe auch*  
   Pharao  
   – Mythologie 49, 348, 387  
   – und Assur 243, 248  
   – Exodus 69, 77, 128, 131, 135, 179,  
     207, 279, 283, 337, 375  
 Altar 108, 174, 232, 261, 320f., 331,  
   360, 362, 365, 372, 376, 390  
 Ammon 140–142, 283–285, 385  
 Assur 243, 244, 246, 248, 387
- Babylon 27, 50, 141, 164, 209, 226,  
   294, 319, 385  
   – Mythologie 9, 43f., 47, 84  
   – Exil 83, 128, 132, 135, 167, 185,  
     302, 313, 388  
   – Kasdäa 80, 82, 86, 326  
   – Schinar 165, 386  
 Benjamin 271  
 Berg *siehe auch* Höhe; Zafon; Zion  
   – Konzept 23, 177, 267, 289, 376  
   – Mythologie 44, 47, 50, 73, 132, 150,  
     175, 237, 351  
   – Geographie 41, 87, 122, 153, 160,  
     168, 228, 287, 295, 321, 325, 350  
   – eschatologisch 169, 358, 390  
 Boden 122, 126–128, 135, 137, 150,  
   152, 161, 163f., 167, 181, 183f., 239,  
   276, 283, 288, 290–292, 317, 325,  
   328, 340, 343
- Container (Behälter-Metapher) 2, 22,  
   23, 65f., 95, 101, 104f., 119, 149,  
   185
- David 46, 48, 78, 168, 188, 217, 229,  
   230, 232, 234, 304, 353–355, 387  
 Ebene 23, 81, 83, 123, 164–167, 210,  
   386  
 Edom 122f., 177, 248, 283–287, 341  
 Efraim 167, 270  
 Entweiheung (unheilig, profan) 169,  
   292, 371, *siehe auch* Heiligkeit  
   – Konzept 41, 104, 120, 199, 326f.,  
     376, 383, 385  
   – des Gottesnamens 162, 259, 288,  
     290, 336, 342, 375  
   – Israels 117, 257, 326  
   – des Landes 74, 92, 269, 303, 336,  
     368  
   – des Tempels 91, 97, 120, 151, 185,  
     239, 283, 298, 324, 330, 335, 356,  
     389  
 Erde 40, 86, 145, 181, 183, 319, 382  
 Exil (Gola) 10, 68, 80, 92, 106, 120,  
   128, 131, 135, 167, 185, 195, 227,  
   233, 257, 266, 290, 307, 339, 345,  
   357, 388
- Ferne 82, 99, 119, 123–126, 172, 205,  
   209, 230–234, 243, 251, 253, 296,  
   304, 331, 336, 364  
   – Konzept 15, 41, 64, 68, 180, 248  
   – Gottferne 50, 103, 184, 227, 351,  
     390  
*Firstspace* 2, 21, 24, 27, 29, 31, 79, 92,  
   138, 302, 384, *siehe auch*  
   *Secondspace*; *Thirdspace*  
 Fluss 122, 370  
   – Jordan 360, 366  
   – Kebar 80–82, 86, 197, 311  
   – Nil 92, 153–157, 174f., 181, 183,  
     240, 242f.  
   – Tempelfluss 45, 174–177, 183, 386  
*Frame Semantics* 2, 14, 17–19, 56

- füllen (Fülle) 50, 96, 98, 104, 108, 117, 120, 148, 151, 157, 162, 166, 185, 211, 237, 253, 259, 332, 362, 388
- Fürst *siehe auch* König
- Konzept 68, 95, 214, 217, 276
  - eschatologisch 48, 215, 227, 230, 232, 268, 270, 355, 364, 368, 387
  - Fürst (*Nasi*) 89, 138, 168, 187, 197, 219, 223, 303
  - Fürsten (*Sarim*) 249, 259, 264, 304, 381, 388
  - Nationen 146, 181, 235, 248
- Garten 41, 185, 304
- Eden 45, 168, 175, 177, 181, 235–243, 344, 348, 386
- Geist 82, 86, 98, 166, 202, 211, 315, 348
- Gerecht 119, 195, 236
- Konzept 68, 72, 88, 96, 100, 104, 107, 112, 117, 119, 126, 128, 137, 146, 157, 168, 170, 185, 205, 227, 240, 244, 246, 253, 258, 286, 291, 300, 303, 325, 329, 331, 339, 354, 381, 385, 389
  - Begründung 102, 121, 144, 152, 217, 279, 298, 337, 388
  - an Nationen 140, 277, 284–287, 348
  - Schema 35, 69, 293, 378
- Götter/Götzen 41, 43, 50, 89, 100, 124, 131, 136, 146, 167, 169, 207f., 251, 255, 261, 280–282, 325, 327, 329, 337–340, 371, 379f.
- Gottesgegenwart (*Kabod*) 10, 42, 46–49, 73–77, 83, 89, 95, 109, 122, 132, 168, 178, 185, 194, 206, 213, 266, 304, 307, 313, 320, 323f., 345, 346, 351, 354, 360, 363, 371, 381f.
- Grenze (Gebiet) 23, 77, 88, 92, 112, 170, 176, 230, 268, 271, 300, 366, 368
- Heiligkeit (heilig) *siehe auch*
- Entweihung
  - Konzept 28, 41, 104, 120, 171, 299, 303, 336, 384
  - Stufen 47, 170, 266–270, 335, 365, 378
  - gefährdete H. 94, 128, 296, 300, 336, 341, 345, 350, 355, 364f., 371, 383, 389
  - hl. Berg 44, 180f., 237, 289
  - des Gottesnamens 132, 288, 290, 297, 323, 336, 340, 346, 356f., 375, 389
  - des Landes 77, 92, 128, 134, 164, 169, 183, 272, 291, 303, 325, 339, 351, 368, 376, 386
  - des Tempels 46, 89, 97, 102, 251, 274, 304, 362
  - des Volkes 232, 265
- Heiligtum *siehe auch* Tempel
- Konzept 40–43, 269, 334, 356
  - im Exil 83, 308, 356, 374
  - im Zentrum 48, 91, 96, 168, 175, 193, 206, 237, 268, 323, 332, 345, 355, 358, 368, 370, 372, 376, 389
  - Zutritt zum 298, 334, 364
  - eschatologisch 163f., 169, 177, 184, 213, 230, 266, 358
- Herz 5, 58, 65, 73, 125, 146, 162, 196, 198, 202, 207, 235–238, 244, 258, 299, 340, 347, 386
- der Meere 65, 95, 143, 148f., 156, 175, 180, 184, 235, 238, 243, 387
- Heterotopie 28, 130, 137, 146, 167, 348
- Hierarchie 25f., 41, 48, 54, 74, 188, 214, 248, 254, 261, 263, 275, 385f.
- Hiskia 209
- Höhe 23, 25, 40, 51, 68, 122, 177–184, 239, 242–244, 261, 267, 289, 320, 333, 358, 386f., 390
- Höhenheiligtümer 96, 125, 135, 158, 289, 327, 330, 351, 364
- Horeb *siehe* Sinai
- Horizontale 41, 44, 50, 68, 89, 167, 178, 180–184, 234f., 239, 243, 246, 312, 314, 333, 357
- Inseln 146, 295
- Israel 276
- Haus 83, 92, 115, 129, 136, 151f., 167, 179, 200, 203, 206–209, 212, 222, 224, 233, 240, 251, 276, 282, 289, 297, 330, 346f., 361
  - Land 121, 125, 128, 130, 135, 161, 164, 179, 290, 294, 305, 350, 386

- Söhne 124, 265f., 271, 276, 299, 361f., 372, 390
- Volk 47, 125, 161, 179, 187, 276, 289, 295, 310, 349
- Jakob *siehe auch* Israel 130, 271, 287
  - Haus 129, 131, 338
  - Söhne 279
- Jerusalem 27, 256, 387, *siehe auch* Stadt; Zion
  - Ideologie 43, 46, 51, 89, 92, 191, 226, 307, 324, 334, 371, 382, 384
  - als Behälter 71, 95, 97, 100, 104, 115, 120, 147, 168, 185, 205, 253, *siehe auch* Container
  - als Zentrum 54, 67, 72, 91, 95, 106, 108, 120, 123, 141, 143, 149, 152, 159, 168, 173, 185, 217, 246, 278, 304, 322, 383, 389
  - neuer Name 170
  - visionäres 79, 82, 233, 251, 301, 320
  - nicht genannt 48, 84, 135, 143, 162, 168, 170, 288, 308, 371, 382, 386
- Jojachin 114
- Jojakim 209
- Josia 327
- Juda 114, 123, 131, 141f., 167, 179, 197, 270f., 276, 277f., 284–287, 302, 330, 354
  - Älteste von 82, 86, 260, 320
  - Könige von 216
  - Land 121, 367, 368
- Kanaan 122, 130, 138, 177, 300, 348, 386, *siehe auch* Garten; Fluss
- Kerub 49, 50, 73, 150, 236, 239f., 309, 312, 318–321, 332, 376
- König 42, 77, 83, 89, 178, 187f., 191, 204, 209, 216–219, 222–225, 249, 303, 363, 387
  - Ideologie 41, 45–47, 168, 179, 217, 234f., 304
  - Titel 48, 214, *siehe auch* Fürst (*Nasi*)
  - IHHW als 45f.
  - im Kult 48, 230, 232, 252, 363, 388
  - der Nationen 101, 141f., 181, 216, 226, 235, 245, 299, 304, 387
  - eschatologisch 184, 214, 227, 232–234, 304, 355, 364
- Konstellation 17, 24, 51, 56, 87, 177, 185, 188, 275, 280, 327, 384
  - inverse 72f., 173, 238, 254, 261, 297, 300, 304, 332, 349, 354
  - rekursive 23, 73, 154, 156, 223, 247
- Kosmologie 40, *siehe auch* Ordnung
  - implizite 40, 42, 51, 73f., 91
  - Tempel 45, 49
  - Zentrum 26, 39, 67, 307
- Land 5f., 15, 41, 45, 47, 54, 66, 71, 74, 80, 84, 88, 91, 95–100, 121, 124, 126, 128, 138, 140, 147, 153, 158, 164, 174, 177, 184, 197, 204, 220, 227, 230, 232, 238, 253, 255, 258, 264, 266, 273, 275, 281, 285, 287, 289, 294, 300, 322, 326, 337, 341, 355, 365, 376, 383, 385
  - Landnahme 277, 360, 363, *siehe auch* Kanaan
- Leviten 177, 193, 207, 232, 263, 266–268, 271–275, 298, 365–371, 388, *siehe auch* Priester
- Liminalität 3, 28, 319, 340, *siehe auch* Schwelle; *Thirdspace*
- Magog (Gog) 77, 158, 164, 182, 204, 294, 304, 349, 389
- Meer 44, 45, 65, 73, 88, 92, 95, 122, 145, 156, 175, 177, 180, 235, 241, 366, 387
- messen 212, 303, 359, 366, 370
- Mitte *siehe* Zentrum
- Mose 196, 208, 311
- Nabel (der Erde) 66, 95, 183, 296, 322
- Nähe 25, 40, 46, 64, 67, 102, 123, 126, 155, 162, 180, 205, 230, 252, 263, 266, 268, 304, 314, 365, 388, *siehe auch* Ferne, Zentrum
  - Gottes 46, 50, 95, 227, 332, 363, 389
- Narratologie (des Raumes) 2, 14, 21, 39, 79, 192
- Nation(en) 67, 73f., 83, 89, 93, 96, 99, 106, 115, 120, 122, 140, 143, 149, 158, 161, 164, 173, 187, 216, 230,

- 235, 246, 248, 255, 275, 277, 283,  
288, 290, 294, 298, 322, 336, 341,  
343, 349, 357, 371, 383, 385, 389
- Nebukadnezar 141
- nicht genannt 51
- Norden 15, 51, 81, 108, 114, 153, 159,  
163, 170, 175, 177, 194, 248, 271,  
273, 294, 301, 349, *siehe auch* Zafon
- Ordnung 12, 26, 40, 42, 47f., 50, 69,  
88, 92, 94, 103, 110, 120, 124, 141,  
152, 168, 184f., 188, 195, 197, 210,  
216, 227, 248, 254, 261, 288, 300,  
303, 312, 323, 325, 329, 345, 371,  
389, *siehe auch* Kosmologie
- Osten 170, 174, 177f., 213, 230, 270f.,  
284, 301, 321, 334, 359, 367, 370
- Ostwind 149, 180
- Peripherie 3, 27, 41, 51, 123, 176, 178,  
181, 184, 188, 242, 253, 268, 295,  
309, 346, 387, *siehe auch* Ferne
- Pharao 153, 181, 209, 240, 304
- Philistäa 140, 283
- Priester 47–49, 89, 95, 138, 146, 175,  
187, 197, 214, 231, 263–271, 298,  
304, 327, 360, 365, 372, 388
- Ezechiel als 193, 303
- Prophet 49, 72, 77, 79, 89, 98, 100,  
105, 118, 129, 138, 154, 165, 187,  
191–194, 199, 206, 209, 211, 217,  
221, 230, 249, 257, 260, 263f., 281,  
283, 287, 302, 309, 358, 371, 383,  
386
- Prophetie 35, 71, 102, 121, 191, 254
  - Prophetenbuch 35, 69, 307, 374, 385
  - falsche Propheten 72, 187, 196f., 202
- Rad/Räder 313
- Raumkonzeption 14, 17, 22, 26, 33, 53,  
69, 75, 90, *siehe auch* Konstellation
- Kriterien 33
- Reinheit (rein) 146, 336, 363, *siehe auch* Unreinheit
- Konzept 41, 265f., 363
  - Reinigung 117, 137, 206, 264, 305, 348, *siehe auch* Gericht
- Samaria 114, 159, 334
- sammeln 67, 114, 123, 343
- zum Gericht 131, 136, 183
  - zum Heil 151f., 161, 163, 167, 179, 181, 210, 228, 281, 289, 291, 349, 353, 355
- Schwelle 28, 48, 178, 233, 312, 321,  
332, 363, *siehe auch* Liminalität
- Secondspace 2, 24, 27, 29, 31, 80, 92,  
138, 185, 303, 384, 386, *siehe auch* Firstspace, Thirdspace
- Semantik 13, 19, 20, 32
- Raum-S. 3, 21, 24, 37, 56, 59, 65, 104, 110, 141, 150, 176, 181, 262, 323, 330, 376, 385
  - Frame-S. 2, 56, 59
  - Präpositionen 16, 58, 61, 63, 259, 261, 327
- Semiotik 1, 3, 13, 19, 24, 26, 32, 35,  
37, 63, 71, 88, 100, 110, 132, 146,  
161, 172, 184, 202, 217, 280, 302,  
304, 336, 380, 385
- Sidon 114, 143, 150, 385
- Sinai 179, 311, 376
- Sodom 114, 140, 159, 207
- Spacing 16, 24, 36, 60, 242
- Stadt 15, 88, 91, 385
- Konzept 40–42, 376
  - als Behälter 42, 45, 66, 88, 91, 95f., 98, 100, 104, 108, 115, 120, 146, 151, 168, 185, 205, 220, 238, 252, 259, 308, 381, *siehe auch* Container
  - und Tempel 45, 169, 171, 186, 232, 273, 308, 310, 321, 324, 332, 334, 364, 371f., 382
  - als Zentrum 43, 91, 95, 105, 108, 121, 141, 146, 154, 170, 180, 184, 272, 278, 366, 369, 371, 383, 386
- Süden 15, 114, 153, 159, 169, 170,  
174, 177, 271, 295, 301
- Tempel 91, 96, 108, 132, 168f., 171,  
174, 178, 204, 251, 268, 272, 289,  
307, 310, 320, 324, 330–332, 389,  
*siehe auch* Heiligtum
- Konzept 41–44, 48f., 303, 313, 322, 334, 357, 361f., 365, 374, 382, 386
  - Tempelweihe 53, 81, 333, 360–362, 389, *siehe auch* Wolke

- eschatologisch 183, 212, 232, 298, 358, 364, 372, 378, 390
- Thirdspace* 3, 27, 29, 92, 107, 138, 185, 291, 303, 384f., *siehe auch Firstspace*, Liminalität, *Secondspace*
- Tiefe 23, 40, 51, 65, 68, 122, 150, 175, 178, 181, 184, 236, 239, 244, 248, 386, 387, *siehe auch* Unterwelt
- Tyrus 65, 73, 88, 143, 150, 156, 180, 243, 295
- Mythologie 51, 175, 334, 348
- und Jerusalem 92, 95, 114, 141, 147, 168, 185, 247, 385
- König von 235, 241, 304, 387
- Übergang 28, 77, 185, 304, 340, *siehe auch* Liminalität; Schwelle
- Unreinheit (unrein) 70, 97, 111, 127, 131, 134, 145, 205, 218, 233, 257, 264, 290, 325, 335, 343, 345, 350, 355, 356, 363, *siehe auch* Reinheit
- Konzept 28, 41, 96, 299, 303, 376, 383, 385
- Metapher 100, 102, 115, 119, 146, 198, 208, 220, 266, 329
- Unterwelt (*Scheol*) 40, 51, 89, 157, 181, 235, 244, 299, 387
- Utopie 28, 138, 303, 390
- Vertikale 23, 40, 50, 68, 108, 123, 147, 153, 157, 167, 184, 236, 239, 242f., 246, 280, 289, 315, 333, 357, 361
- und Zentrum 44, 58, 73, 177, 234, 269, 311, 321, 386
- Vision 108, 179, 251, 261, 308, 320, 331, 357f., *siehe auch* Prophetie
- Gattung 35, 53, 84, 167, 191, 213
- visionärer Raum 30, 74, 79, 165, 176, 182f., 194f., 199, 204, 211, 230, 233, 273, 302, 307, 310, 313, 319, 360
- Volk 41, 48, 89, 92, 167, 231, 253, 269, 323, *siehe auch* Israel
- als Kollektiv 219, 223, 227, 276, 281, 304
- und Land 122, 125, 128, 138, 227, 288, 293, 325, 347, 350, 378
- Völker 69, 182, 275, 283, 290, 294, 320, 336, *siehe auch* Nation(en)
- und Zentrum 64, 83, 161, 169, 188, 191, 195, 198, 208, 218, 221, 232, 234, 246, 262f., 298, 302, 308, 324, 350, 362, 376f.
- Vorhof 44, 48f., 98, 108, 176, 185, 213, 231, 320, 330–332, 359, 388, *siehe auch* Tempel
- Westen 170, 177, 270f., 301, 367
- Wolke 44, 81, 98, 185, 195, 243, 309–311, 333, 376
- Wüste 133, 135–138, 153, 157, 179, 181, 208, 230, 242, 280, 289, 310, 337, 340, 356
- Zafon 44, 51, 175, 237, *siehe auch* Berg; Norden
- Zedekia 209, 217f., 224f.
- Zentrum 3, 23, 39, 41, 45, 48, 50, 64, 68, 107, 127, 154, 170, 174–178, 183, 186, 188, 194, 212, 227, 230, 233, 241, 251f., 261, 268, 288, 296, 304, 312, 346, 363, 365, 370, 372, 382–386, *siehe auch* Nähe; Peripherie
- zerstreuen 68, 99, 106, 123–126, 136, 147, 151, 154, 161, 165f., 182, 228, 280, 289–292, 343, 352, *siehe auch* sammeln
- Zion *siehe auch* Berg; Jerusalem
- Ideologie 3, 40, 43, 89, 171, 173, 322, 333, 371, 382f., 386, 390
- Ort 44, 164, 175, 178, 324, 382, 384
- nicht genannt 386